



# BBAG

[www.bbag-sales.de](http://www.bbag-sales.de)

# TURF-TIMES

Der deutsche Newsletter für Vollblutzucht & Rennsport mit dem Galopp-Portal unter [www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

## AUF GALOPP

Der Name Wathnan Racing dürfte vor wenigen Monaten nur Eingeweihten bekannt gewesen sein. Rund sechs Wochen vor Royal Ascot wurde dieser Besitzernamen in Großbritannien registriert, am Ende der königlichen Renntage standen Siege im Gold Cup und in der Queen's Vase, die jeweiligen Sieger waren kurz zuvor gekauft worden. Wobei die Jockeys stets einen Dress trugen, der dem des Gestüts Röttgen zum Verwechseln ähnlich sieht. Der Mann, der für die Neueinkäufe die Rechnungen bezahlt hat, ist Scheich Tamim bin Hamad Al Thani, 43, seit 2013 der Emir von Katar, zumindest dieses Jahr nicht auf einer Rennbahn in Europa gesichtet. Die britischen Kollegen schreiben, dass es der wichtigste Newcomer im Rennsport auf der Insel seit Scheich Mohammed sei.

Die Al Thanis sind keine Unbekannten in der Szene. Tamims Bruder Fahad ist der Supremo von Al Shaqab Racing, Qatar Racing wird von einem Cousin, Scheich Fahad, geführt. Tamim greift ganz oben an. Vor einem Jahr übernahm er einen Rennstall in Katar unter Führung von Alban de Mieuille, wurde natürlich gleich Champion. In Europa konzentrierten sich seine Beauftragten zunächst auf Pferde im Training, die teilweise nach Katar ausgeführt wurden. Gerade ist bei einer Auktion von Goffs im Vorfeld des Champions Day der Flieger Rogue Lightning für eine Million Pfund ersteigert worden. Nicht wenig für einen drei Jahre alten Wallach. Man habe halt kein Kurzstreckenpferd im Portfolio gehabt, sagte der Wathnan-Beauftragte Richard Brown. Zwölf Jährlinge, durchweg zu Preisen im mittleren sechsstelligen Bereich, wurden bei der Jährlingsauktion von Tattersalls gekauft. Und einen Privatjockey gibt es jetzt auch: James Doyle, bei Godolphin immer etwas im Schatten des ihm vorgesetzten William Buick, ist ab sofort für die Pferde des Emirs zuständig. Die Rallye hat gerade erst angefangen. DD

## Iquitos wechselt nach Röttgen



Da war er schon einmal in Röttgen: Iquitos mit Matthias Tandler Anfang des Jahres beim Züchertreff. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de) - Sandra Scherning

Ein Standortwechsel war lange im Gespräch, jetzt steht er fest: **Iquitos** (Adlerflug), dreifacher Gruppe I-Sieger und zweimal "Galopper des Jahres", wird vom neuen Jahr an im Gestüt Röttgen stationiert sein. Als Deckhengst wurde er 2019 im Gestüt Ammerland aufgestellt, seit 2021 stand er im Gestüt Graditz. In seinem ersten nur fünfköpfigen Jahrgang sind der Gruppe III-Sieger und mehrfach Gruppe I-platzierte Derby-Zweite Mr. Hollywood, sowie die Listensiegerin Drawn To Dream). 2021 ist nur ein lebendes Fohlen registriert, 2022 waren es dann 14. Iquitos gehört weiterhin der Besitzergemeinschaft Gestüt Ammerland, Stall Mulligan und Gestüt Graditz. Der Standortwechsel wird in erster Linie mit der einfacheren Erreichbarkeit des Hengstes begründet. Die Decktaxe wurde gegenüber dem Vorjahr leicht auf 6.000 Euro heraufgesetzt.

## Inhaltsverzeichnis

Turf National

ab S. 4

## BREEDERS' CUP

Livesendung mit Thorsten Castle und Christoph Barluschke am Freitag & Samstag

Sieger - Zweiter - Cashback bis zu 50 €

WETT  
STAR

## GROSSER ALLIANZ PREIS VON BAYERN

Bonus auf Dreier-Wetten am Sonntag in München

## Der teuerste Deckhengst der Welt



Mit einer Decktaxe von 350.000 Pfund bleibt Darleys großer Champion **Dubawi** (Dubai Millennium) im Dalham Hall Stud nahe Newmarket auch 2024 der teuerste Deckhengst der Welt. 22 Jahre wird er im kommenden Jahr alt, aber noch in diesem Frühjahr hat er 137 Stuten gedeckt. Er ist Vater von bisher 174 Gr.-Siegern weltweit, doch besteht kein Zweifel daran, dass diese Zahl noch größer sein wird. Alle Darley-Decktaxen 2024 gibt es auf Seite 22.

Dubawi. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de)  
- JJ Clark

## Das beste Pferd der Welt



Equinox cantert im Tenno Sho. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de) - Yasuo Ito

Er hat wieder einmal gezeigt, warum er die Nummer eins der Weltrangliste ist. **Equinox** (Kitasan Black) gewann am Sonntag wie im Vorjahr das Tenno Sho (Gr. I) in Tokyo im Handgalopp und dies in Bahnrekordzeit - alle weiteren Infos und der Link zum Video auf Seite X. Ob der vier Jahre alte Hengst, der nur sehr gezielt eingesetzt wird, noch einmal außerhalb Japans läuft, bleibt abzuwarten. Jetzt geht es erst einmal in den Japan Cup (Gr. I).

# RACEBETS

## DAS GRUPPE 1 WOCHENENDE

# 10%

10% MEHR

Am Gruppe 1 Renntag in München zahlen wir 10% Bonus auf gewonnene Zweier- und Dreierwetten. Gilt auf Buchmacherwetten. Maximaler Bonus: 10 € pro Wettart pro Rennen.



DAS BESTE RENNEN

Wir erhöhen heute die Quoten aller Starter im Großen Preis von Bayern in München. Maximaler Einsatz ist 10 € und nur eine Wette pro Kunde erlaubt.

## Hals und Bein!

18+ | 10% Mehr gilt nur auf Buchmacherwetten | Das Beste Rennen: Max. Einsatz 10 €. Eine Wette pro Kunde | Glücksspiel kann süchtig machen | Hilfe unter BZGA [www.check-dein-spiel.de](http://www.check-dein-spiel.de) und unter [www.buwei.de](http://www.buwei.de) | Behördlich zugelassener Pferdewettveranstalter nach §9 (8) GlüStV. [gluecksspielbehoerde.de](http://gluecksspielbehoerde.de)

# Kaufen Sie die Stars von Morgen!



[www.bbag-sales.de](http://www.bbag-sales.de)



## Fantastic Moon

Sieger IDEE 154. Deutsches Derby, Gr.1



## Muskoka

Sieger 165. Henkel-Preis der Diana, Gr.1

## Christmas **Online-** Sale 2023

Bieten Sie ab: Freitag, 1. Dezember  
Auktion endet: Sonntag, 3. Dezember

Anmeldeschluss: Freitag,  
13. November





Lordano setzt sich letztlich souverän gegen Crystal Estrella durch. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de) - Sabine Brose

## TURF NATIONAL

### Hoppegarten, 29. Oktober

#### Silbernes Pferd - Gruppe III, 55000 €, Für 3-jährige und ältere Pferde., Distanz: 3000m

LORDANO (2019), v. Adlerflug - Labrice v. Dubawi, Zü.: Gestüt Hof Ittlingen, Bes.: Gestüt Ittlingen, Tr.: Marcel Weiß. Jo.: Andrasch Starke, GAG: 95,5 kg, 2. Crystal Estrella (Iffraaj), 3. Lion's Head (Protectionist), 4. Nacido, 5. Waldadler, 6. Nastaria, 7. Hipop de Loire, 8. Lady Labelle, 9. Vancouver

Üb. 4-7-3-3½-2½-3½-16-

Zeit: 3:30,44

Boden: weich, stellenweise schwer



Es war der achte Start von **Lordano**, der erst zwei Niederlagen hinnehmen musste. Nach zwei Erfolgen bei ebenso vielen Starts dreijährig wurde er im April Zweiter in einem im Nachhinein extrem stark besetzten Ausgleich II in Hoppegarten und dann im Juni Vierter unter Frankie Dettori in Köln auf Listenebene. Seinen ersten Blacktype-Sieg schaffte er in Iffezheim im dortigen Stehercup (LR), dann siegte er im Deutschen St. Leger (Gr. III), wonach er im Rating bei 95,5 kg eingestuft wurde. Diese Marke wurde nach dem Hoppegartener Erfolg beibehalten.

Besitzer und Züchter Manfred Ostermann äußerte sich in Dortmund ziemlich konkret zu den

langfristigen Plänen. Geplant ist eine ähnliche Route wie mit dem rechten Bruder Loft (Adlerflug), der vor einem Jahr nach dem Oleander-Rennen (Gr. II) den Belmont Gold Cup (Gr. II) gewann, dann an australische Interessen verkauft wurde, sich kurz vor einem geplanten Start im Melbourne Cup (Gr. I) jedoch verletzte. Ein Verkauf von Lordano steht nicht zur Debatte, Australien könnte 2024 durchaus ein Ziel sein, doch bis dahin ist es noch ein langer Weg. Die Saison 2023 hat er in jedem Fall mit Bravour abgeschlossen, jetzt geht es in die Winterpause.

Mütterlicherseits handelt sich natürlich um die bestens bekannten Ittlinger **Lando**-Familie. Die Mutter **Labrice** hat dreijährig gewonnen, war Zweite im Großen Mercedes-Benz-Preis (Gr. III) in Hamburg. In der Zucht hatte sie in den ersten Jahren viel Pech, mit **Lafilia** (Teofilo) hatte sie vor

› schnell › sicher › sattelfest



Versicherungsbüro  
Klaus Wilhelm

Am Mehlbirnbaum 5  
66892 Bruchmühlbach-Miesau

Mobil: 0152 - 277 939 69  
Tel.: 0 63 72 - 99 52 00

[pferdeversicherungen@klaus-wilhelm.de](mailto:pferdeversicherungen@klaus-wilhelm.de)

Vermittlung von Pferdeversicherungen



Die Sieger im Silbernen Pferd: Lordano und Andrasch Starke. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de) - Sabine Brose

Loft eine Siegerin auf der Bahn, Dreijährig ist **Li-lybet** (Soldier Hollow), die bei Marcel Weiß beim bisher einzigen Start Zweite war, sie läuft an diesem Sonntag in München. In Mülheim steht auch der zwei Jahre alte **Louvre** (Lord of England), eine

rechte Schwester von ihm ist im Jährlingsalter. In diesem Jahr war Labrice bei Nathaniel.

Sie ist eine Schwester der Gran Premio del Jockey Club (Gr. I)- und Oaks d'Italia (Gr. II)-Siegerin **Lovelyn** (Tiger Hill) aus einer Linie mit mehreren Derbysiegern, der jüngste ist **Laccario** (Scalo), der als Deckhengst im Haras d'Annebaut in Frankreich steht. Dort hat er 2022 28, in diesem Jahr dann 27 Stuten gedeckt.

[www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

### LORDANO

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENN-LAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



### MEHR RENNINFOS

KOMPLETTES ERGEBNIS, PFERDEPROFILE, FOTOS, VIDEO



### HOPPEGARTEN, 29.10.2023

ALLE ERGEBNISSE DES RENNTAGES AUCH MIT VIDEOS



# EUROPAS EINFLUSSREICHSTE AUKTION FÜR ZUCHTSTUTEN

## TATTERSALLS DECEMBER MARES SALE

4.-7. Dezember

## SCEPTRE SESSIONS

für ELITE-STUTEN

& *überragende Angebote* von GODOLPHIN, JUDDMONTE FARMS, SHADWELL ESTATES

CATALOGUE ONLINE

TINA RAU Mob: +49 151 51920996  
tina.rau@gmail.com [www.tattersalls.com](http://www.tattersalls.com)



*Tattersalls*





Downtown kommt gerade noch an Vidalgo vorbei. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de) – Peter Heinzmann

**Halle, 31. Oktober**

**Großer Preis der Saalesparkasse-BBAG Auktionsrennen - Kat. C, 37000 €, Für 3-jährige Pferde, Distanz: 2200m**

DOWNTOWN (2020), W., v. Areion - Dominante v. Monsun, Zü.: Gestüt Etzean, Bes.: Eckhard Sauren, Tr.: Peter Schiergen, Jo.: René Piechulek, 2. Vidalgo (Brametot), 3. We love Harzburg (Toronado), 4. Norton, 5. Kammuri Diamond, 6. Real, 7. La Donna, 8. Trooper, 9. Gatsby Girl, 10. Nordcorona  
 Ka. K-6-H-3/4-13/4-41/4-H-6-8  
 Zeit: 2:29,00  
 Boden: gut

RACEBETS **HIER ZUM RENNVIDEO** >



BBAG-Jährlingsauktion 2021  
 □40.000

Nahezu jedes Jahr gibt es Dreijährige, die über das Jahr verteilt in den BBAG-Auktionsrennen richtig gutes Geld verdienen. Vergangene Saison war das Arnis Master (Tai Chi), in diesem Jahr ist es der vom Gestüt Etzean gezogene **Downtown** (Areion), der in Halle schon das dritte Rennen dieser Art gewann, nach Bad Harzburg und Magdeburg. Gepatzt hatte er nur in Hannover, da kam er auf Rang vier ein. Zwischendurch holte er sich noch zwei Ausgleiche II, insgesamt sechs Siege stehen in diesem Jahr auf seinem Konto. Zum Schrecken der Konkurrenz peilt er jetzt noch einen Treffer auf diesem Niveau an, er steht in der Liste für das BBAG-Auktionsrennen am 2. Dezember in Mülheim. Da geht es über 2000 Meter, nach bisherigen Erkenntnissen eine ideale Strecke für ihn.

Ein Start dort wird jedoch unter neuer Leitung geschehen, denn Downtown wechselte nach dem

Sieg in Halle von Peter Schiergen zu Henk Grewe. Bekanntlich ist ab sofort Thore Hammer-Hansen als Privatjockey für die Pferde von Eckhard Sauren engagiert. Bei Schiergen sind aber im kommenden Jahr Bauyrzhan Murzabayev und Sibylle Vogt engagiert - und die sollen die Pferde dann auch im Rennen reiten. Murzabayev würde in eine ähnliche Situation wie in Frankreich kommen, wo er bei Andre Fabre immer Kollegen zuschauen musste, die als Privatjockeys für Besitzer von Fabre-Pferde engagiert sind.

Der **Areion**-Sohn ist der elfte von 13 bekannten Nachkommen der **Dominante** (Monsun), die in Krefeld ein Listenrennen über 2200 Meter gewonnen hat, Zweite im Henkel-Preis der Diana (Gr. I) und Dritte im Großen Dallmayr-Preis (Gr. I) war. Ihr bisher einziges Blacktype-Pferd war Dominato (Sholokhov), der ein Gr. III-Jagdrennen im italienischen Meran gewonnen hat. Weitere vier Nachkommen waren siegreich, darunter in England der gute Steher Dominating (Jukebox Jury). Zweijährig ist Donna Dorothea (Lord of England), sie steht für den Züchter bei Andreas Wöhler, im Jährlingsalter ist Domador (Areion), der bei der BBAG-Herbstauktion für 13.000 Euro an den Stall Kunterbunt verkauft wurde. Dominante ist Schweter der Listensiegerin Deauville (Dashing Blade) aus der Röttgener "D"-Familie.

[www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

**DOWNTOWN**  
 ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



## Zweijährigen-Sieger

**Köln, 28. Oktober**

**RaceBets.de-Rennen** - Kat. D, 9000 €, Für 2-jährige EBF-prämienberechtigte sieglose Pferde., Distanz: 1850m

NAMUR (2021), H., v. Highland Reel - Nicea v. Lando, Zü.: Ursula u. Jürgen Imm, Bes.: Stall Nizza, Tr.: Peter Schiergen, Jo.: René Piechulek, GAG: 77,5 kg,

2. Queen's William (Sea The Moon), 3. Akano (Tai Chi), 4. Aleja, 5. Mister Chi

Si.  $\frac{3}{4}$ -13-3 $\frac{1}{4}$ -19

Zeit: 2:04,33

Boden: weich, stellenweise schwer

**RACEBETS**  
HIER ZUM  
RENNVIDEO >



Namur. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de) - Sandra Scherning

Es dauerte doch seine Zeit, bis **Namur** den leicht favorisierten Queen's William in den Griff bekam, am Ende war es ein sicherer Sieg für den Vertreter aus der Zucht von Jürgen und Ursula Imm. Der Hengst sollte sich im nächsten Jahr weiter steigern können.

Sein Vater **Highland Reel** (Galileo), ein überragendes Rennpferd, war als Vererber bisher eine bittere Enttäuschung. Er hat in Coolmore, wo er 2018 aufgestellt wurde, sicher alle Chancen

bekommen, doch mehr als eine Handvoll Blacktype-Sieger hat er bisher nicht gebracht. 2022 deckte er noch 31 Stuten, dann wurde er nach Japan geschickt. Namur zumindest scheint kein ganz verkehrter Nachkomme zu sein.

Die Mutter **Nicea** (Lando) hatte in der Spitze ein Rating von 93,5kg. Sie hat zwar nur ein einziges Rennen gewonnen, zweijährig gleich beim Debüt über 1400 Meter, doch war sie in zahlreichen Gruppe-Rennen prominent platziert. So war sie Dritte im Henkel-Preis der Diana (Gr. I), dazu in Gruppe III-Rennen in Baden-Baden, Düsseldorf und Mailand, hinzu kommen mehrere Listenplatzierungen. Vier Sieger hat sie bisher auf der Bahn, doch ein Pferd ihres Formats war bisher noch nicht dabei. Sie ist inzwischen an das Gestüt Helenenhof abgegeben worden und hat im vergangenen Jahr eine Stute von Earl of Tinsdal gebracht. Nicea ist Schwester von Nerium (Camelot), Sieger im Carl Jaspers-Preis (Gr. II), Zweiter im Preis von Europa (Gr. I) und Dritter im Großen

Preis von Bayern (Gr. I). Er steht als Deckhengst auf der Karwin Farm in der Normandie und hat im Frühjahr in seiner ersten Saison zwanzig Stuten gedeckt. Vier weitere Geschwister von Nicea hatten Blacktype, darunter der Listensieger und Gr. II-Zweite Nicolosio (Peintre Celebre).

[www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

**NAMUR**  
ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES

**MEHR RENNINFOS**  
KOMPLETTES ERGEBNIS, PFERDEPROFILE, FOTOS, VIDEO

**Hoppegarten, 29. Oktober**

**Wettstar.de Junioren-Cup** - Kat. D, 10000 €, Für 2-jährige sieglose Pferde., Distanz: 1600m

CHERRY BRANDY (2021), H., v. Amaron - Chalcot v. High Chaparral, Zü.: Bianca Schmäke, Bes.: Karin Brieskorn, Tr.: Stefan Richter, Jo.: GAG: 74 kg,

2. True and Quick (Best Solution), 3. Nina's Emperor (Holy Roman Emperor), 4. Sandro Botticelli, 5. Now I'm A Star

Le. 1 $\frac{1}{2}$ -2 $\frac{1}{2}$ -10-16

Zeit: 1:51,44

Boden: weich, stellenweise schwer

**RACEBETS**  
HIER ZUM  
RENNVIDEO >

**BBAG**

Ein Angebot der BBAG-Herbstauction 2022



Cherry Brandy kommt gleich beim Einstand zum Erfolg. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de) - Sabine Brose

Ein etwas überraschender Sieg von **Cherry Brandy**, der sich am Ende in einem undurchsichtigen Rennen am Ende sehr leicht vorne war. Der **Amaron**-Sohn ist der zweite Nachkomme von **Chalcot** (High Chaparral), die sechs Handicaps auf Distanzen bis zu 2200 Meter gewonnen hat. Ihr Erstling Chakira (Lord of England) hat sich bislang nicht profilieren können, in den vergan-

genen beiden Jahren hat die Mutter nicht aufgenommen.

Chalcot ist Schwester von Never No More (No Nay Never), Sieger in den 2000 Guineas Trial Stakes (LR), Zweiter in den Park Stakes (Gr. II). Zwei weitere Geschwister haben gewonnen. Die Mutter ist Schwester von Eastern Appeal (Shinko Forest), erfolgreich in den Athasi Stakes (Gr. III) und den Concorde Stakes (Gr. III). Die zweite Mutter Haut Volee (Top Ville) war kurz in der Stauffenberg-Zucht aktiv. Gr. I-Sieger im weiteren Pedigree sind Winchester (Theatrical) und Star of Seville (Duke of Marmalade).

[www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

## CHERRY BRANDY

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



## Die Seriensiegerin



Vinnare gewinnt am Sonntag ihr achties Handicap innerhalb von 13 Monaten. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de) - Sabine Brose

Acht Handicaps hat **Vinnare** seit dem 8. Oktober 2022 gewonnen - das ist schon eine respektable Leistung. Los ging es dreijährig auf der Grasbahn in Dortmund und Halle, im Winter gab es zwei Sandbahnsiege in Dortmund, auf Gras gewann sie 2023 dreimal in Berlin-Hoppegarten und einmal in Baden-Baden, ihre weiteste Distanz war 1200 Meter. Auf Sand hat sie noch eine Marke von 63,5kg, was ihr in Dortmund noch Startmöglichkeiten ermöglicht. 1.200 Euro kostete sie als noch namenlose Zweijährige bei Goffs. Ihr Vater ist der Lennox Stakes (Gr. II)-Sieger Es Que Love (Clodovil), der in der Zucht allerdings keine Spuren hinterlassen hat. In der mütterlichen Linie findet man immerhin so gute Pferde wie Victoire Pisa (Neo Universe) und Rebel's Romance (Dubawi).

## Halle, 31. Oktober

**Preis des Gestüt Röttgen-Hallenser Jugendpreis - Kat. D, 9000 €, Für 2-jährige EBF-prämienberechtigte sieglose Pferde, Distanz: 1500m**

MISTER FERNANDO (2021), H., v. Saxon Warrior - Morinda v. Selkirk, Zü.: Tom Darcy u. Vincent McCarthy, Bes.: Ecurie Cremant et Champagne, Tr.: Michael Figge, Jo.: Martin Seidl,

2. Darsito (Best Solution), 3. Tech Solution (Best Solution), 4. Flame d'Amour, 5. Modino, 6. Margherita Luti, 7. Si Bon, 8. Self Solution

Si. 1-4-4<sup>1/2</sup>-1<sup>1/4</sup>-2-2<sup>1/2</sup>-2

Zeit: 1:39,20 • Boden: gut



Mister Fernando wird seiner Favoritenrolle gerecht. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de) - Peter Heinzmann

Das erfahrenste Pferd im Feld war **Mister Fernando**, der in seinem Rekord auch schon zwei zweite Plätze aufzuweisen hatte, was ihm die logische Favoritenrolle einbrachte. Ein sicherer Sieg sprang für ihn beim sechsten Lebensstart heraus, zumindest in Deutschland hat er keine Startmöglichkeit mehr.

Für 5.000 Euro wurde er vergangenes Jahr über Paul Harley bei der September Yearling Sale von Tattersalls gekauft. Der **Saxon Warrior**-Hengst stammt aus der Monsun-Familie. Die Mutter Morinda (Selkirk) ist nur zweimal gelaufen, zwei Sieger in Belgien bzw. Spanien hatte sie bislang auf der Bahn. Eine rechte Schwester von Mister Fernando ist gerade bei Tattersalls für 13.000 Euro nach Italien gegangen. Morinda ist eine Schwester von Moonrise (Grand Lodge), der Mutter der mehrfachen Gr.-Siegerin Wekeela (Hurricane Run) und zweite Mutter von Aunt Pearl (Lope de Vega), erfolgreich u.a. im Breeders' Cup Juvenile Fillies Turf (Gr. I), 2021 bei Fasig Tipton für drei Millionen Dollar nach Japan gegangen. Etwas weiter hinten im Pedigree findet man auch die diesjährige Henkel-Preis der Diana (Gr. I)-Siegerin Muskoka (Sea the Moon).

[www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

## Dreijährigen-Sieger

**Köln, 28. Oktober**

**Shine Bright like a Diamond Vandebears-Rennen** - Kat. D, 7000 €, Für 3-jährige sieglose Pferde., Distanz: 2400m

MEERSCHWALBE (2020), St., v. Adlerflug - Mouette v. Tertullian, Zü. u. Bes.: Gestüt Görlsdorf, Tr.: Markus Klug, Jo.: Andrasch Starke, GAG: 66,5 kg, 2. Nairo (Nutan), 3. Tilda Romana (Jukebox Jury), 4. Arume, 5. Meerlust, 6. Bombastic, 7. Merlin, 8. Imano, 9. Euro's Guilia, 10. Fab Vision  
Si. 1<sup>1</sup>/<sub>4</sub>-2<sup>3</sup>/<sub>4</sub>-4-H-9-1<sup>1</sup>/<sub>2</sub>-4<sup>1</sup>/<sub>2</sub>-5-8 -  
Zeit: 2:45,91

Boden: weich, stellenweise schwer

RACEBETS  
HIER ZUM  
RENNVIDEO >

Es gibt gleich mehrere drei Jahre alte Görlsdorfer Stuten, die bei Markus Klug in diesem Jahr relativ spät, aber dann sehr erfolgreich gestartet sind. Roxanne (Soldier Hollow) und Annona (Soldier Hollow) sind zu nennen, seit Samstag auch **Meerschwalbe**, die durchaus überzeugend in ihre Rennkarriere startete. Die **Adlerflug**-Tochter ist eine Schwester der Diana-Trial (Gr. II)-Siegerin Meergörl (Adlerflug), deren Tochter Mercedes (Sea the Moon) Listensiegerin in Hannover war. Eine weitere Schwester ist die vorjährige Seriensiegerin und Listendritte Möwe (Soldier Hollow). Die Mutter **Mouette** (Tertullian) hat dieses Jahr ein Stutfohlen von Sea the Moon gebracht und ist auch von diesem wieder gedeckt worden. Sie ist Schwester von fünf Siegern aus der vierfachen Siegerin Montserrat (Zilzal), die in zweiter Generation u.a. den Gruppe III-Sieger Moonshiner (Adlerflug) und den Prix Greffulhe (Gr. II)-Dritten Martial Eagle (Adlerflug) auf der Bahn hatte.

[www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

### MEERSCHWALBE

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



### MEHR RENNINFOS

KOMPLETTES ERGEBNIS, PFERDEPROFILE, FOTOS, VIDEO



### KÖLN, 28.10.2023

ALLE ERGEBNISSE DES RENNTAGES AUCH MIT VIDEOS



**Halle, 31. Oktober**

**Preis der Halleschen Wohnungsgenossenschaft Freiheit eG** - Kat. D, 7000 €, Für 3-jährige sieglose Pferde., Distanz: 1750m

COSTA RICA (2020), St., v. Saxon Warrior - Conscious v. Maxios, Zü.u. Bes.: Gestüt Fährhof u. Flaxman Stables, Tr.: Simon Stokes, Jo.: Eduardo Pedroza, 2. Hurrikan Roos (Ross), 3. Bintan (Waldpark), 4. Bellino, 5. Kaleomiya, 6. Danser Avec Moi, 7. Kiko, 8. Ponte Poderosa, 9. Dark D'oro, 10. Luitpold, reiterlos: Sternfeuer • Hüb. 4-1<sup>3</sup>/<sub>4</sub>-4-1<sup>1</sup>/<sub>2</sub>-2<sup>3</sup>/<sub>4</sub>-2-7-12-1<sup>1</sup>/<sub>4</sub>  
Zeit: 1:56,30 • Boden: gut

RACEBETS  
HIER ZUM  
RENNVIDEO >



Costa Rica ist früh ungefährtet. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de) - Peter Heinzmann

Beim dritten Start war **Costa Rica** erwartungsgemäß nicht zu beeindrucken, ein wichtiger Sieg für einen möglichen späteren Einsatz in der Zucht. Und wichtig auch für das Pedigree, denn sie steht im Katalog der Auktion von Arqana Anfang Dezember in Deauville. Die **Saxon Warrior**-Stute ist der Erstling der dreijährig über 2000 Meter erfolgreichen **Conscious** (Maxios), die in Listenrennen in Köln und Meran jeweils Zweite war. Sie hat eine Jährlingsstute von Sea the Stars, bei der Fährhof jetzt alleiniger Besitzer ist, da sie dem Gestüt in Iffezheim für 75.000 Euro zugeschlagen wurde. Ein Hengstfohlen hat Teofilo als Vater, gedeckt wurde Conscious bei Camelot. Sie ist eine Schwester der Prix Cleopatre (Gr. III)-Siegerin Steel Princess (Danehill), Mutter von drei Gr.-Siegern, an der Spitze Sarah Lynx (Montjeu), erfolgreich in den Canadian International Stakes (Gr. I).

[www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

### COSTA RICA

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES





IRT  
Your horse.  
Our passion.

**Turf International  
is presented by IRT**

click here to visit [www.irt.com](http://www.irt.com)

### Chantilly, 27. Oktober

**Prix Miesque** - Gruppe III, 80000 €, 2 jährige Stuten, Distanz: 1400m

TAMFANA (2021), St., v. Soldier Hollow - Tres Magnifique v. Zoffany, Bes.: QLR VIII & Friends, Zü.: Gestüt Etzean & Hans-Helmut Rodenburg, Tr.: David Menuisier, Jo.: Marie Velon

2. Shady Lady (Blue Point), 3. Montaille (Cable Bay), 4. Hard to Resist, 5. Sans Voix, 6. Ma mOme, 7. Geologist • 1 1/4, 1, 2, H, 5, 7 • Zeit: 1:32,59 • Boden: schwer



BBAG-Jährlingsauktion 2022

10.000

Ein Stammgast bei der BBAG-Jährlingsauktion ist der englische Agent Jeremy Brummitt, der im mittleren Preisbereich schon so manch gutes Pferd gekauft hat. In der Regel ist er für Syndikate oder Besitzergemeinschaften tätig, so auch bei **Tamfana**, die gerade einmal 20.000 Euro gekostet hat. Ihr Trainer **David Menuisier** hatte vor dem Rennen in Chantilly kundgetan, dass es sich um seine derzeit beste zweijährige Stute im Stall handeln würde und das zeigte sie im Rennen auch. Es war ihr dritter Start. Nach einem dritten Platz beim Debüt in Ffos Las war sie anschließend in Kempton auf der dortigen Polytrack-Bahn mit fast zehn Längen Vorsprung siegreich. Ganz so überlegen war ihr Erfolg in Frankreich nicht, aber er machte schon Eindruck. "Sie wird im kommenden Frühjahr Nennungen für alle wichtigen Stutenrennen bekommen", erklärte Menuisier anschließend.

Die **Soldier Hollow**-Stute aus der Züchtergemeinschaft **Etzean/Rodenburg** stammt aus der **Tres Magnifique** (Zoffany), die nur einmal gelaufen ist, dabei Vierte in Saint-Cloud war. Ihre ersten beiden Nachkommen sind entweder nicht gelaufen oder konnten sich nicht profilieren. Die Jährlingsstute **The Palace Girl** (Areion) ist bei der BBAG-Jährlingsauktion für 30.000 nach Irland in den Stall von Kevin Coleman gegangen. Interessant wird die mütterliche Linie unter der dritten Mutter **Triclaria** (Surumu), denn sie ist Mutter der Beverly D Stakes (Gr. I)-Siegerin **Sea Calisi** (Youmzain), die zudem drei Gr. II-Rennen in Frankreich und den USA gewonnen hat, des zweifachen Gr. III-Siegers **Tareno** (Saddler's Hall) und des Listensiegers und Deckhengstes **Timos** (Sholokhov).

[www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

### Chantilly, 27. Oktober

**Prix de Seine-et-Oise** - Gruppe III, 80000 €, 3 jährige und ältere Pferde, Distanz: 1200m

EXXTRA (2020), St., v. Starspangledbanner - Rolling Stone v. Raven's Pass, Bes.: Anja Wilde, Zü.: Isabelle Corbani & Jedburgh Stud, Tr.: Carlos & Yann Lerner, Jo.: Ronan Thomas

2. American Kestrel (Starspangledbanner), 3. Go Athletico (Goken), 4. Amellata, 5. Brad the Brief, 6. Muhalif, 7. Coeur de Pierre, 8. Statement, 9. Ponntos, 10. Asymmetric, 11. Tomila, 12. Forza Capitano, 13. Whistle and Flute, 14. Whispering Dream

3/4, H, 3/4, kK, 2 1/2, N, kH, 1, H, 2, 9, 1, 2 1/2  
Zeit: 1:13,79 • Boden: schwer

► [Klick zum Video](#)



Exxtra kommt unter Ronan Thomas zu ihrem ersten Gruppe-Sieg. Foto: courtesy by Coolmore

In der Goldenen Peitsche (Gr. III) reichte es für **Exxtra** nur zum zweiten Platz, jetzt schaffte es die im Besitz von **Anja Wilde** stehende Stute zum ersten Treffer auf dieser Ebene. Zweijährig war sie bereits sehr fleißig, kam achtmal zum Einsatz, war dann im Winter zwei Monate im Gestüt, was ihr sicherlich gut getan hat. In dieser Saison wurde sie gezielt eingesetzt, siegte im Juli in einem Listenrennen über 1200 Meter in Deauville. In Chantilly profitierte sie von einem überlegten Ritt, setzte sich in einem kopfstarken Feld durch.

Die Tochter des Coolmore-Deckhengstes **Starspangledbanner** (Choisir) war ein 26.000-Euro-Jährling bei Arqana. Die Mutter **Rolling Stone** (Raven's Pass) ist platziert gelaufen, sie hat zwei weitere Sieger in Italien auf der Bahn, ein Jährlingshengst von **City Light** wurde vor einigen Wochen bei Arqana für 85.000 Euro verkauft. Die zweite Mutter Rolly Polly (Mukaddamah) war mit zehn Siegen eine exzellente Rennstute, sie siegte u.a. im Prix Robert Papin (Gr. II), in den Fred Darling Stakes (Gr. III), im Premio Primi Passi (Gr. III) sowie in zwei Gr. III-Rennen in den USA. In zweiter Generation ist sie Mutter von Raging Bull (Dark Angel), der in Nordamerika das Hol-

**TAMFANA**

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENN-  
LAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



lywood Derby (Gr. I), die Shoemaker Mile Stakes (Gr. I) und die Maker's Mile Stakes (Gr. I) gewinnen konnte, sowie der Prix des Chenes (Gr. III)-Siegerin **Kubrick** (Dubawi).

Die Saison ist für Exxtra jetzt beendet. Sie wird erneut eine Gestütspause bekommen und im kommenden Jahr erneut in den Rennstall von **Carlos und Yann Lerner** einrücken.

[www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

EXXTRA

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENN-  
LAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



**Dundalk, 27. Oktober**

**Mercury Stakes** - Gruppe III, 50000 €, 2 jährige und ältere Pferde, Distanz: 1000m

DUN NA SEAD (2019), St., v. Starspangledbanner - Alice Thornton v. Hurricane Run, Bes.: Kildare Racing Syndicate, Zü.: Diane O'Neill, Tr.: Daniel James Murphy, Jo.: Oisin McSweeney

2. Bouttemont (Acclamation), 3. The Highway Rat (Dandy Man), 4. Queen Me, 5. Arnhem, 6. Alabama, 7. Big Gossey, 8. Harry's Bar, 9. Lady Tilbury, 10. Pillow Talk, 11. Ano Syra, 12. Twilight Jet

2 1/4, kK, K, 1/2, 1/2, 1/2, K, K, H, 1 1/4, 1

Zeit: 0:58,25 • Boden: Sand

Überraschungssieg von **Dun Na Sead**, deren Betätigungsfeld bisher Handicaps waren. Zuletzt war sie bei ihrem ersten Blacktype-Start immerhin Dritte in einem Listenrennen in Tipperary gewesen, die jetzige Leistungssteigerung war ihr kaum zugetraut worden, dokumentiert durch die Siegquote. Auf der Polytrack-Bahn in Dundalk hatte sie zuvor aber schon zwei Handicaps gewinnen können.

Für ihren Vater **Starspangledbanner** (Choisir) war es neben **Exxtra** Gruppe-Siegerin Nummer zwei an diesem Tag, Er gehört zu den populärsten Deckhengsten in Coolmore, allein 2022 waren 202 Bedeckungen zu verzeichnen. Die Mutter **Alice Thornton** (Hurricane Run) hat vierjährig zwei Rennen gewonnen. Sie hat noch einen weiteren Sieger auf der Bahn. Eine Jährlingsstute von **Calyx** ging bei Goffs für 44.000 Euro an Joseph O'Brien, ein Stutfohlen hat **Kodi Bear** als Vater. Viel gibt das Pedigree ansonsten nicht her, unter der dritten Mutter steht die mehrfache Listensiegerin Avenue Gabriel (Champs Elysees).

[www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

DUN NA SEAD

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENN-  
LAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



## Wichtig?

W E N N  
 S I E D A S  
 L E S E N  
 K Ö N N E N  
 D A N N  
 L E S E N  
 E S A U C H  
 I H R E  
 K U N D E N !

...in Australien, Belgien, England, Frankreich,  
 Irland, Italien, Japan, Österreich, Polen, der  
 Schweiz, Spanien, Tschechien, den USA ...  
**...und in Deutschland.**

Jede Woche  
 schicken wir Turf-Times  
 an rund 4.000 Entscheider  
 der internationalen  
 Vollblut-Szene.

**Turf-Times GbR**  
 Daniel Delius  
 Telefon: +49 (0) 171 3426048  
 E-Mail: info@turftimes.de

## Richtig!

**Doncaster, 28. Oktober**
**Futurity Trophy Stakes - Gruppe I, 225000 €, 2 jährige Hengste und Stuten, Distanz: 1600m**

ANCIENT WISDOM (2021), H., v. Dubawi - Golden Valentine v. Dalakhani, Bes.: Godolphin, Zü.: Ecurie des Monceaux, Tr.: Charlie Appleby, Jo.: William Buick  
 2. Devil's Point (New Bay), 3. God's Window (Dubawi),  
 4. Deira Mile, 5. Dancing Gemini, 6. Diego Velazquez,  
 7. Redhot Whisper • 1 3/4, K, 3/4, 1/2, 1, 6  
 Zeit: 1:46,45 • Boden: schwer

» **Klick zum Video**

Die Jahresbilanz von Godolphin schien noch vor einigen Wochen wenig aufregend auszufallen. Bezeichnend war das "Arc"-Wochenende, an dem der Stall von **Charlie Appleby** nicht vertreten war. Doch aktuell ist die Form wieder zurückgekommen. Es gab eine Reihe von Erfolgen in hoch dotierten Rennen in Übersee und auch in der Heimat begann der vierbeinige Nachwuchs auf höherer Ebene zu punkten. Am Samstag dann gewann mit **Ancient Wisdom** ein teurer Einkauf des Vorjahres die Futurity Trophy in Doncaster, ein wichtiger Gruppe I-Treffer für das Unternehmen von Scheich Mohammed.

Die Abhaltung des Renntags stand auf der Kippe, denn starke Regenfälle hatten insbesondere den Bahnen im Norden Englands zugesetzt, es gab mehrere Absagen, so auch für den Freitag in Doncaster. Am Morgen des Renntages gab es dann das okay, die Bodenverhältnisse waren aber schon herausfordernd.

Ancient Wisdom war für dieses Rennen nachgenannt worden. Stolze zwei Millionen Euro hat

er im vergangenen Sommer bei Arqana gekostet, da ist die Erwartungshaltung schon relativ hoch angesetzt. Bei seinem Einstand gewann er in Haydock, legte danach in Newmarket nach und wurde Ende Juli Dritter in einem Listenrennen in Ascot, das im Nachhinein sehr stark besetzt war. Mitte Oktober holte er sich in Newmarket die Autumn Stakes (Gr. III), wonach man ihn eigentlich in die Winterpause schicken wollte. Doch da er unverändert gut auf dem Posten war, wurde eine Nachnennung getätigt, die mit einem letztlich souveränen Sieg endete. Danach sah es aber kurz nicht so aus, denn nach längerer Führung war der **Dubawi**-Sohn in der entscheidenden Phase bereits unter Druck, die Konkurrenz war schon vorbei, doch dann bekam er noch einmal den zweiten Wind. Seine Umgebung meinte, dass er im kommenden Jahr noch besser wird.

Mütterlicherseits handelt es sich um die Familie der großen **Goldikova** (Anabaa). Die Mutter **Golden Valentine** (Dalakhani) hat den Prix Minerve (Gr. III) und den Prix de Thiberville (LR) gewonnen, sie hat noch einen drei Jahre alten Sieger von Dubawi auf der Bahn. Jährlingshengst und Hengstfohlen haben **Lope de Vega** bzw. Dubawi als Vater. Golden Valentine ist Schwester von sieben Black Type-Pferden, von denen Luck (Kitten's Joy) und **Goldwaki** (Dalakhani) Gr. III-Rennen gewonnen haben. Die nächste Mutter **Gold Round** (Caerleon) war im Prix Cleopatre (Gr. III) erfolgreich, sie ist Schwester der 17fachen Siegerin Goldikova (Anabaa) und der Prix Vermeille (Gr. I)-Siegerin **Galikova** (Galileo).

 [www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

## Pedigree der Woche - präsentiert von WEATHERBYS

In Zusammenarbeit mit dem **STALLION BOOK** - Weltweit die Nummer eins der Stallions Guides

### PEDIGREE for ANCIENT WISDOM (FR)

<b>ANCIENT WISDOM (FR)</b> (Bay colt 2021)	Sire: <b>DUBAWI (IRE)</b> (Bay 2002)	Dubai Millennium (GB) (Bay 1996)	Seeking The Gold (USA)
			Colorado Dancer
	Dam: <b>GOLDEN VALENTINE (FR)</b> (Grey 2013)	Zomaradah (GB) (Bay 1995)	Deploy
			Jawaher (IRE)
		Dalakhani (IRE) (Grey 2000)	Darshaan
			Daltawa (IRE)
Gold Round (IRE) (Bay 1997)	Caerleon (USA)		
	Born Gold (USA)		

**ANCIENT WISDOM (FR)**, €2,000,000 yearling Arqana Deauville August Yearling Sale 2022 - Godolphin Snc, (113), won 4 races (7f.-8f.) at 2 years, 2023 and £176,702 including Futurity Trophy Stakes, Doncaster, **Gr.1** and Autumn Stakes, Newmarket, **Gr.3**, placed third in Pat Eddery Stakes, Ascot, L., (Charlie Appleby), all his starts; own brother to INTRICACY (GB).

### 1st Dam

**GOLDEN VALENTINE (FR)**, (FR 108), won 4 races (9f.-12f.) in France at 2 and 3 years and £82,816 including Prix Minerve, Deauville, **Gr.3** and Prix de Thiberville, Saint-Cloud, L., placed second in Prix du Lys Longines, Chantilly, **Gr.3**; Own sister to **GOLDWAKI (GER)**; dam of 2 winners:

**ANCIENT WISDOM (FR)**, see above.

**INTRICACY (GB)** (2020 g. by Dubawi (IRE)), €750,000 yearling Arqana Deauville August Yearling Sale 2021 - Oliver St Lawrence, (89), won 2 races (9f.-10f.) at 2 and 3 years, 2023 and £29,066 and placed 5 times (Simon & Ed Crisford).

**Shadowfax (GB)** (2019 g. by Galileo (IRE)), €450,000 yearling Arqana Deauville September Yearling Sale 2020 - David Redvers, 38,000 gns. Tattersalls July Sale 2022 - Mick Appleby, (70), placed once at 4 years, 2023 and £3,690 (Michael Appleby).

She also has a yearling colt by Lope de Vega (IRE), €170,000 yearling Arqana Deauville October Yearlings 2023 - Elliott BS Services Ltd, and a colt foal by Dubawi (IRE).

### 2nd Dam

**GOLD ROUND (IRE)**, (FR 109), won 3 races in France at 2 and 3 years and £55,870 including Prix Cleopatre, Saint-Cloud, **Gr.3** and Prix des Sablonnets, Nantes, L., placed 5 times including third in Prix de la Grotte, Longchamp, **Gr.3**, (Mme C. Head-Maarek); Own sister to **Born Something (IRE)**; dam of 13 winners:

**LUCK (USA)** (2017 f. by Kitten's Joy (USA)), (FR 94), won 4 races in France and U.S.A. from 3 to 5 years, 2022 and £153,095 including Robert J. Frankel Stakes, Santa Anita, **Gr.3**, placed second in Rodeo Drive Stakes, Santa Anita, **Gr.1**.

**GOLDEN VALENTINE (FR)**, see above.

**GOLDWAKI (GER)** (2007 c. by Dalakhani (IRE)), (113), won 4 races in France at 3 years and £122,141 including Prix du Lys, Chantilly, **Gr.3** and Coupe des Trois Ans, Lyon-Parilly, L.

**SPECTACULAIRE (GB)** (2003 c. by Spectrum (IRE)), (FR 107), won 10 races in France to 10 years and £141,161 including Prix Right Royal, Saint-Cloud, L., placed third in Grand Prix du Nord, Le Croise-Laroche, L.

**NEXT ROUND (FR)** (2008 c. by Monsun (GER)), (FR 81), won 4 races in France at 4 and 5 years and £61,289; also won 3 races over jumps in France at 6 and 7 years and £94,478 including Prix Predicateur Handicap Hurdle, Auteuil, L.

**Golden (USA)** (2018 f. by Tapit (USA)), won 1 race in U.S.A. at 3 years and £48,282, placed second in Honeymoon Stakes, Santa Anita, **Gr.3**.

**Golden Box (USA)** (2016 f. by Kitten's Joy (USA)), (FR 97), won 1 race in France at 3 years and £42,806, placed second in Prix des Tourelles - Beachcomber, Parislongchamp, L. and Prix Melisande, Parislongchamp, L..

**Golden Attitude (USA)** (2014 f. by Redoute's Choice (AUS)), (FR 91), won 2 races in France and U.S.A. at 3 and 4 years and £63,538, placed second in Zagora Stakes, Belmont Park.

**MODESTIE (FR)**, €240,000 mare Arqana December Breeding Stock Sale 2018 - G Larrieu, (FR 79), won 1 race in France at 3 years and placed 4 times; dam of winners.

**PLATANE (GB)**, (FR 103), 2 races in France at 3 years and £91,716 including Prix Vanteaux, Parislongchamp, **Gr.3**, placed third in E P Taylor Stakes, Woodbine, **Gr.1**.

### 3rd Dam

**BORN GOLD (USA)**, (FR 81), won 1 race in France at 4 years and placed 3 times; Own sister to **GOLD SPLASH (USA)**; dam of 13 winners including:

**GOLDIKOVA (IRE)**, Champion older mare in Europe in 2009, 2010 & 2011, Top rated 3yr old miler in France in 2008, (FR 130), won 17 races at home, in France and U.S.A. including Etihad Airways Falmouth Stakes, Newmarket, **Gr.1**, Queen Anne Stakes, Ascot, **Gr.1**, Prix Rothschild, Deauville, **Gr.1** (4 times), Qatar Prix de la Foret, Longchamp, **Gr.1**, Prix d'Ispahan, Longchamp, **Gr.1** (twice), Prix du Moulin de Longchamp, Longchamp, **Gr.1**, P. Fresnay le Buffard Jacques Le Marois, Deauville, **Gr.1**, Breeders' Cup Mile, Santa Anita, **Gr.1** (3 times) and Prix Chloe, Maisons-Laffitte, **Gr.3**, placed second in Queen Anne Stakes, Ascot, **Gr.1**, Poule d'Essai des Pouliches, Longchamp, **Gr.1**, Qatar Prix de la Foret, Longchamp, **Gr.1** and P. Fresnay le Buffard Jacques Le Marois, Deauville, **Gr.1** (twice) and third in Prix de Diane, Chantilly, **Gr.1**, Total Prix de la Foret, Longchamp, **Gr.1** and TVG Breeders' Cup Mile, Churchill Downs, **Gr.1**; dam of winners.

**TERRAKOVA (IRE)**, (FR 111), 2 races in France including Prix Cleopatre, Saint-Cloud, **Gr.3**, placed third in Prix de Diane Longines, Chantilly, **Gr.1**; dam of **Kovanof (GB)**, €420,000 Arqana Saint-Cloud 'The Arc' Sale 2023 - Wathnan Racing Llc, 2 races in France at 3 years, 2023, placed third in Prix Pelleas, Compiègne, L.

**GOLDISTYLE (IRE)**, (FR 111), 2 races in France at 3 and 4 years, 2022 including Prix Maurice Zilber, ParisLongchamp, L., placed third in Prix Rothschild, Deauville, **Gr.1**.

**GALIKOVA (FR)**, Jt 3rd top rated 3yr old filly in Europe in 2011, (FR 120), won 5 races in France including Qatar Prix Vermeille, Longchamp, **Gr.1**, Prix Guillaume d'Ornano, Deauville, **Gr.2** and Prix Cleopatre, Saint-Cloud, **Gr.3**, placed second in Prix de Diane Longines, Chantilly, **Gr.1** and Darley Prix Jean Romanet, Deauville, **Gr.1** and third in Grand Prix de Saint-Cloud, Saint-Cloud, **Gr.1**; dam of winners.

**Galikeo (GB)**, €18,000 Arqana Deauville Summer Mixed Sale 2018 - Cash, (FR 95), 2 races in France, placed second in Derby du Languedoc, Toulouse, L.

**GOLD SOUND (FR)**, (FR 108), won 11 races in France and U.S.A. including Prix de Guiche, Chantilly, **Gr.3** and Prix Maurice Caillault, Saint-Cloud, L., placed second in Prix Noailles, Longchamp, **Gr.2**.

**GOLD ROUND (IRE)**, see above.

**ANODIN (IRE)**, (118), won 2 races in France including Prix Paul de Moussac, Chantilly, **Gr.3**, placed second in Prix d'Ispahan, Longchamp, **Gr.1**, P. Fresnay le Buffard Jacques Le Marois, Deauville, **Gr.1** and Breeders' Cup Mile, Santa Anita, **Gr.1** and third in Queen Anne Stakes, Ascot, **Gr.1** and Qatar Prix du Moulin de Longchamp, Longchamp, **Gr.1**; sire.

**GOLD LUCK (FR)**, (FR 109), won 2 races in France including Prix Vanteaux, Chantilly, Gr.3, placed third in Prix Jean Prat, Chantilly, Gr.1; dam of winners.

**Born Something (IRE)**, (FR 106), won 4 races in France and U.S.A., placed third in Prix de la Grotte, Longchamp, Gr.3; dam of winners.

**Red Label (IRE)**, (106), 4 races at home and in Singapore, placed third in Premio del Piazzale - Memorial E Camici, Milan, Gr.3.

**Tarbawi (IRE)**, (75), 1 race in U.A.E., placed third in Shahrazad Ladies Banking Meydan Classic, Meydan, L. Polite Society (IRE), (76), placed once; also placed twice in France; dam of **Malvasia (BRZ)**, 1 race in Brazil, placed third in G. P. Presidente Guilherme Ellis, Cidade Jardim, Gr.2.

Spring Colours (GB), (FR 71), placed 3 times in France; dam of **SEE YOU IN SPRING (AUS)**, 3 races in Australia including Without Fear Stakes, Morphettville, L.

Bia Don't Cry (USA), unraced; dam of **DANIEL BOONE (BRZ)**, (115), 6 races in Brazil including GP. Francisco Eduardo de Paula Machado, Gavea, Gr.1, placed second in GP.Asoc.Latinoamericana de Jockey Clubes, Gavea, Gr.1 and third in Grande Premio Estado de Rio de Janeiro, Gavea, Gr.1.

**Red Tune (FR)**, (FR 104), won 3 races in France, placed second in Prix de Guiche, Longchamp, Gr.3.

NEARTICA (FR), 32,000 gns. mare Tattersalls December Mares Sale 2019 - Litex Commerce, 14,000 gns. mare Tattersalls December Mares Sale 2021 - J D Moore, (FR 64), won 1 race in France and placed 3 times; dam of winners.

ROYAL ATHENA (GB), 5,000 gns. yearling Tattersalls October Yearling Sale (Book 1) 2021 - Highflyer/Tom Ward Racing, 12,000 gns. Tattersalls August Sale 2023 - James Owen Racing, (65), 1 race at 3 years, 2023 and placed 4 times.

SUPERFONIC (FR), won 1 race in France; dam of winners.

**HER INDOORS (IRE)**, €12,500 yearling Tattersalls Ireland September Yearlings (2) 2018 - J Fallon, 22,000 gns. Tattersalls Guineas Breeze-Up Sale 2019 - Highflyer BS, £40,000 mare Goffs UK January Sale 2023 - Discovery BS (P.S.), (76), 1 race; also 2 races over hurdles, Junior Fillies' Juvenile Hcp Hurdle, Cheltenham, Gr.3 and Sky Bet Fillies' Juvenile Hurdle, Doncaster, L.

### Longchamp, 29. Oktober

#### Prix Royal-Oak - Gruppe I, 350000 €, 3 jährige und ältere Pferde, Distanz: 3100m

DOUBLE MAJOR (2020), W., v. Daiwa Major - Dancequest v. Dansili, Bes. u. Zü.: Wertheimer et Frère, Tr.: Christophe Ferland, Jo.: Maxime Guyon  
 2. Skazino (Kendargent), 3. Tashkan (Born to Sea), 4. Al Nayyir, 5. Diva Donna, 6. Galego Star, 7. Metier, 8. Novel Legend, 9. Bubble Gift, 10. Haya Zark, 11. The Good Man • 7 1/2, 3/4, 2 1/2, 4, 3 1/2, 1 1/4, 9, 15, 1 3/4, 2 1/2 • Zeit: 3;35,89 • Boden: schwer



Double Major unter Maxime Guyon.  
 www.galoppfoto.de - Sabine Brose

Das war eine überzeugende Vorstellung von Double Major, der als einziger Dreijähriger gegen die Älteren angetreten war, Start-Ziel nie in Gefahr kam und am Ende ein souveräner Sieger war. Zweijährig war **Double Major** nicht am Start, im März war er in Deauville in seine Rennkarriere gestartet und bisher wenig falsch gemacht. Bei

jetzt neun Starts war der Sohn des japanischen Deckhengstes **Daiwa Major** (Sunday Silence) nur einmal nicht unter den ersten drei, siegte beim "Arc"-Meeting im Prix Chaudenay (Gr. II) erstmals auf Blacktype-Ebene. Er ist bereits Wallach und soll im kommenden Jahr auch außerhalb von Frankreich in den großen Steherrennen antreten.

Seine Mutter **Dancequest** (Dansili) war Dritte in einem Listenrennen in Longchamp, sie ist Mutter auch des Prix de Guiche (Gr. III)-Siegers und mehrfach Gr. II-plazierten gelaufenen Flop Shot (New Approach). Junge Stuten haben **Lope de Vega** und **Dubawi** als Vater, ein Hengstfohlen dann erneut Lope de Vega. Sie ist Schwester der Grand Prix de Saint-Cloud (Gr. I)-Siegerin **Plumania** (Anabaa), die mehrere Gr. I-Platzierungen in ihrem Rekord hat, Mutter auch des mehrfachen Gr.-Siegers Plumatic (Dubawi) ist. Eine weitere Schwester ist die Prix de Royallieu (Gr. II)-Siegerin Balladeuse (Singspiel), Mutter der Prix Vermeille (Gr. I)-Siegerin **Left Hand** (Dubawi).

 [www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

#### DOUBLE MAJOR

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



#### MEHR RENNINFOS

KOMPLETTES ERGEBNIS, PFERDEPROFILE, FOTOS, VIDEO



**Rom, 29. Oktober**
**Premio Roma - Gruppe II, 275000 €, 3 jährige und ältere Pferde, Distanz: 2000m**

 FLAG'S UP (2018), W., v. War Command - Baby Revolution v. High Chaparral, BEs.: Roberto Saggini, Zü.: Razza del Velino, Tr.: Stefano Botti, Jo.: Mario Sanna  
 2. Petit Marin (Flamingo Fantasy), 3. Angel's Trumpet (Dark Angel), 4. Cantocorale, 5. Dawn Intello, 6. Lord Charming, 7. Sirjan, 8. Budrio, 9. Certaldo, 10. Thinking Beauty • N, 2 1/2, 2, 1 1/2, 1/2, 4, 1, 6, 2 1/2  
 Zeit: 2:01,00 • Boden: weich

 ▶ **Klick zum Video**

In einer Millimeter-Entscheidung musste sich **Petit Marin** (Flamingo Fantasy) auf der Linie **Flag's Up** geschlagen geben. Der Schützling von **Marcel Weiß** hatte kurz wie der Sieger ausesehen, war bei seinem Vorstoss allerdings dem favorisierten **Lord Charming** (Charm Spirit) ins Gehege gekommen, für diesen war die Angelegenheit damit erledigt.

Der Sieger, der in Mailand auf der Jährlingsauktion 12.000 Euro gekostet hatte, kam zu seinem ersten Gruppe-Sieg, auf Listenebene war er bereits dreimal erfolgreich gewesen, zudem gab es zahlreiche Gruppe-Platzierungen, so jüngst als Dritter im Gran Premio del Jockey Club (Gr. II). Sein Vater **War Command** (War Front) steht im Haras de Gelos in Frankreich. Die Mutter **Baby Revolution** (High Chaparral) war Listensiegerin in Mailand, sie hat zwei andere Sieger auf der Bahn, ein Jährlingshengst hat **Mastercraftsman** als Vater. Sie ist Schwester von **Time to Choose** (Manduro), der 14 Rennen gewonnen hat, darunter den Premio Presidente della Repubblica (Gr. II) und den Premio Ribot (Gr. III).

 [www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)
**Rom, 29. Oktober**
**Premio Ribot - Gruppe III, 80300 €, 3 jährige und ältere Pferde, Distanz: 1600m**

 WESTMINSTER NIGHT (2019), W., v. Morandi - Fontaine Margot v. Ballingarry, Bes.: Westminster Race Horses, Zü.: Bloodstock Agency, M-F Mathet & S S Mastey, Tr.: Andreas Wöhler, Jo.: Rene Piechulek  
 2. Mangiafuoco (Buratino), 3. Pirouz (Counterattack), 4. Best Lightning, 5. Frozen Juke, 6. Harper, 7. Vero Atleta, 8. Tiaspettofuori, 9. Amabile, 10. Man in Promise • 1 1/4, 1/2, H, K, 2, 1/2, N, 1 1/2, 3  
 Zeit: 1:32,70 • Boden: weich

 ▶ **Klick zum Video**

Schon zwei- und dreijährig galten **Westminster Night** im Stall von **Vaclav Luka** große Hoffnungen. Er siegte zweijährig im Dezember auf der Polytrack-Bahn in Chantilly, versuchte sich dreijährig teilweise in bester Klasse. So ganz lief es aber nicht nach Wunsch, im Frühjahr kam er nach Ravensberg und hat dort noch keinen falschen Schritt gemacht. Drei Rennen hat er diese Saison gewonnen, darunter einen Ausgleich I in München, jüngst war er Zweiter auf Gr. III-Ebene in Dresden, trat jetzt als Favorit an. Er könnte am übernächsten Sonntag noch einmal in Italien laufen, denn er wurde für den Premio Vittorio di Capua (Gr. II) über 1600 Meter in Mailand eingeschrieben.

Der **Morandi**-Sohn war ein 20.000 Euro-Jährling bei Arqana. Die Mutter **Fontaine Margot** (Ballingarry) hat dreijährig in Frankreich zwei Rennen über jeweils 1400 Meter gewonnen und war Dritte im Prix Saint-Cyr (LR). Sie hat noch drei andere Sieger auf der Bahn. Als sie im vergangenen Dezember bei Arqana im Katalog auftauchte, hat sie Westminster ganz gezielt gekauft, tragend von **Victor Ludorum** für 8.000 Euro. Heraus kam eine Stute, gedeckt wurde die Mutter im Frühjahr von **Raven's Pass**.

 [www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

FLAG'S UP

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



## IMPRESSUM

**Turf-Times – der Newsletter**

Herausgeber und inhaltlich verantwortlich:  
 Daniel Delius  
 Dreherstraße 14  
 40625 Düsseldorf  
 Tel. 0171 - 34 26 048  
 E-Mail: [info@turf-times.de](mailto:info@turf-times.de)

**Anzeigen und Postadresse:**

Turf-Times  
 Schönaustraße 27  
 40625 Düsseldorf  
 Tel. 0211 - 965 34 16

 E-Mail: [info@turf-times.de](mailto:info@turf-times.de)

Erscheinungsweise: wöchentlich

 Es gilt die [Anzeigenpreisliste](#) Nr. 2 (01.01.2018)

**Turf-Times online**

 Web [www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

 Facebook [www.facebook.com/turftimes](https://www.facebook.com/turftimes)

 Instagram [www.instagram.com/turftimes.de](https://www.instagram.com/turftimes.de)

Verantwortlich:

Dequia Media

Frauke Delius, Schönaustraße 27, 40625 Düsseldorf

Tel. 0171 - 34 24 021

 E-Mail: [info@turf-times.de](mailto:info@turf-times.de)

**Rom, 29. Oktober****Premio Lydia Tesio - Gruppe II, 275000 €, 3 jährige und ältere Stuten, Distanz: 2000m**

LA GITE (2020), St., v. Sioux Nation - Andrina v. Tertullian, Bes.: Luigi Ginobbi, Zü.: Manfred Würtenberger, Tr.: Paolo Aragoni, Jo.: Carlo Fiocchi

2. Norge (Dylan Thomas), 3. Calmly (Dubawi), 4. Saldalsud, 5. River Spirit, 6. Lacrima d'Amore, 7. Valpolicella, 8. Taany, 9. Estrosa, 10. Sa Filonzana, 11. Palatina, 12. Terry de l'Alguer

1 1/4, H, H, 1 1/4, 3/4, 3/4, 1/2, 1/2, 1, 4, 2

Zeit: 2:03,70 • Boden: weich

► **Klick zum Video**

Im **Gestüt Elsetal** dürfte man den Sieg von **La Gite** in diesem Rennen, das einst sogar Gruppe I-Status hatte, mit besonderer Freude aufgenommen haben, denn seit einigen Jahren steht in Ostwestfalen mit **Andrina** (Tertullian) ihre Mutter. 2020 wurde sie tragend von **Outstrip** für gerade einmal 6.000 Euro über Panorama Bloodstock bei Arqana gekauft. Heraus kam **Aster** (Outstrip), die via BBAG in den Stall von **Erika Mäder** gegangen ist. Ein Hengstfohlen hat **Ito** als Vater. In diesem Jahr wurde sie erfolgreich von Intello gedeckt.

Die Mutter hat zweijährig in den Farben von **Reinhard Stöckli und Manfred Würtenberger** in Hamburg und Berlin-Hoppegarten gewonnen. Dreijährig ging es nicht so recht weiter, sie ging nach Frankreich in die Zucht, von den ersten drei Nachkommen konnte jedoch nur Alaska River (Canford Cliffs) gewinnen. 2020 kam La Gite, die zweimal im Ring war, als Jährling bei Osarus 12.000 Euro kostete, dann vergangenen Herbst bei Arqana 24.000 Euro. Damals war sie bereits bei Christophe Escuder im Training, der sattelte sie zu Siegen in Marseille-Vivaux, Cagnes-surmer und Anfang April in einem Verkaufsrennen in Chantilly, wonach sie für 32.100 Euro nach Italien verkauft wurde. Dort war es jetzt ihr zweiter Sieg, sie hatte am 21. September ebenfalls in Rom über 2000 Meter gewonnen.

Ihre Mutter ist Schwester von fünf Siegern, von denen **Alpinus** (Gale Force Ten) in Deutschland läuft, die zweite Mutter, eine **Monsun**-Stute, ist Schwester der Blacktype-Sieger Loutka (Tremolino) und Shes Complete (Oratorio). Deren Mutter Arionette (Lombard) ist eine rechte Schwester **Allegrettas** (Lombard), womit das Pedigree weiter hinten richtig spannend wird.

👉 [www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

**RENNBAHNEN****Storm Babet mit Folgen**

Die in Großbritannien in der vergangenen Woche wütende Sturm "Babet" hatte mit den einhergehenden Regenfällen zahlreiche Absagen von Rennveranstaltungen zur Folge. In Newbury wurde am Samstag der Renntag mit zwei Gruppe-Prüfungen abgesagt. Die Horris Hill Stakes (Gr. III) und die St. Simon Stakes (Gr. III) werden an diesem Wochenende an zwei aufeinanderfolgenden Renntagen in Newmarket nachgeholt. Auch aktuell kommt es zu Ausfällen, kurzfristig wurden zusätzliche Veranstaltungen auf den Allwetter-Bahnen ausgeschrieben.

**VERMISCHTES****Matthias Schwinn weiter top**

Am vorletzten von insgesamt zehn Wertungsrenntagen im Besitzertrainer-Cup 2023 am Dienstag, 31. Oktober, in Halle kam es wie erwartet nicht zu Veränderungen auf den ersten vier Plätzen. Matthias Schwinn bleibt vor der finalen Veranstaltung am 2. Dezember in Mülheim an der Ruhr mit 54 Punkten an der Spitze. Hinter ihm rangieren Christian Peterschmitt (38), Silke Brüggemann (27) und Marc Timpelan (24). Alle waren in Halle in den sieben Prüfungen nicht am Start. Einen Sprung nach vorne machte bei drei Startern auf den Passendorfer Wiesen Janina Boysen. Durch Bellino (4./Lilli-Marie Engels), Scalloway (6./Patrick Gibson) und Line of Sight (6./Janina Boysen) sammelte sie sechs Zähler und rückte mit nun 22 Punkten auf Platz fünf. Auch Bernd Schrödl konnte sich durch Comedy La Vega (3.) und Danser Avec Moi (6./beide Raginhild Heßler) hinter Selina Ehl (20) auf Rang sieben mit 19 Zählern verbessern, den er gemeinsam mit Jörg Hartmann belegt.

Für den letzten Wertungsrenntag im diesjährigen Besitzertrainer-Cup am Samstag, 2. Dezember, in Mülheim sind acht Prüfungen ausgeschrieben.

**Korrektur**

In unserer Pedigreeanalyse betreffend Flamingo Moon (Sea the Moon) hatten wir angemerkt, dass es sich bei Fabula Dance (Northern Dancer) um die zweite Mutter von ihm handelt. Es ist natürlich die dritte Mutter.

**LA GITE**

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENN-  
LAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



## STALLIONNEWS

## Neues aus der internationalen Deckhengst-Szene

### Darley-Decktaxen 2024

#### Dalham Hall Stud/GB

Hengst	Taxe 24	Taxe 23
Dubawi (Dubai Millennium)	£350.000	£350.000
Too Darn Hot (Dubawi)	£65.000	£40.000
Palace Pier (Kingman)	£45.000	£50.000
Pinatubo (Shamardal)	£35.000	£35.000
Modern Games (Dubawi)	£30.000	neu
Farhh (Pivotal)	private	private
Cracksman (Frankel)	£17.500	£17.500
Triple Time (Frankel)	£10.000	neu
Harry Angel (Dark Angel)	£10.000	£12.500
Iffraaj (Zafonic)	£10.000	£15.000
Masar (New Approach)	£10.000	£14.000
Perfect Power (Ardad)	£10.000	£15.000
Territories (Invincible Spirit)	£10.000	£10.000

#### Kildangan Stud/IRL

Hengst	Taxe 24	Taxe 23
Night of Thunder (Dubawi)	€100.000	€100.000
Blue Point (Shamardal)	€60.000	€35.000
Teofilo (Galileo)	€30.000	€30.000
Ghaiyyath (Dubawi)	€25.000	€25.000
Native Trail (Oasis Dream)	€17.500	neu
Space Blues (Dubawi)	€16.000	€16.000
Earthlight (Shamardal)	€15.000	€15.000
Naval Crown (Dubawi)	€10.000	€15.000
Raven's Pass (Elusive Quality)	€7.500	€7.500

#### Haras du Logis/FR

Hengst	Taxe 24	Taxe 23
Victor Ludorum (Shamardal)	€15.000	€15.000
Cloth of Stars (Sea the Stars)	€5.000	€7.000

+++

Die Decktaxe von **Sea the Moon** (Sea the Stars) wird im kommenden Jahr im Lanwades Stud nahe Newmarket von 25.000 auf 32.500 Pfund erhöht. Der designierte Deutsche Deckhengst-Champion 2023 ist Vater von jetzt 17 Gruppe-Siegern, in



Deutschlands Deckhengst-Champion 2023 Sea the Moon. Foto: Lanwades

Deutschland sorgten vergangenes Jahr der Derby-Sieger Fantastic Moon, die Diana-Siegerin Muskoka sowie Assistent und Kassada für große Erfolge. In diesem Frühjahr deckte er in Lanwades 140 Stuten. Bei **Study of Man** (Deep Impact), aus dessen erstem Jahrgang Deepone Gruppe I-Sieger ist, bleibt es bei 12.500 Pfund, **Bobby's Kitten** (Kitten's Joy) deckt für 5.000 Pfund.

+++

Eigentlich war für **Paddington** (Siyouni) an diesem Wochenende noch ein Start im Breeders' Cup vorgesehen, doch wegen einer Infektion der Atemwege musste er passen. Coolmore hat jetzt bekannt gegeben, dass der Dreijährige seine Rennlaufbahn beendet hat, er wird im kommenden Frühjahr eine neue Karriere als Deckhengst beginnen.

420.000 Euro kostete der von der Wildenstein-Familie gezogene Hengst als Jährling bei Arqana. Zweijährig lief er nur zweimal, gewann im Oktober auf dem Curragh. In dieser Saison legte er eine beeindruckende Serie hin, siegte sechsmal in Folge, beginnend mit einem Handicap in Naas. Er war dann u.a. in den Irish 2000 Guineas (Gr. I), den St. James's Palace Sta-



Paddington und Ryan Moore nach dem Erfolg in den St. James's Palace Stakes. www.galoppfoto.de

kes (Gr. I), in den Eclipse Stakes (Gr. I) und den Sussex Stakes (Gr. I) erfolgreich. Die Pause dann zum Juddmonte International (Gr. I) war mit zwei Wochen wohl doch zu kurz, er wurde im vierköpfigen Feld nur Dritter, konnte dann auch jüngst in den Queen Elizabeth II Stakes (Gr. I) in Ascot auf für ihn zu aufgeweichten Geläuf nichts bewegen. Seine Mutter Modern Eagle (Montjeu) war Listensiegerin in Saint-Cloud, sie ist Schwester der Listensiegerin Mighty Blue (Authorized).

Ein weiterer Coolmore-Neuzugang ist **The Antarctic** (Dark Angel), der in der Dependance Castlehyde Stud aufgestellt wird. Er hat im vergangenen Jahr den Prix de Cabourg (Gr. III) in Deauville und dieses Jahr in Naas die Lacken Stakes (Gr. III) über jeweils 1200 Meter gewonnen, war zudem mehrfach Gr. I-platziert. Er ist ein rechter Bruder des mehrfachen Gr. I-Siegers Battaash, einem der besten 1000-Meter-Pferde der jüngeren Vergangenheit, der allerdings bereits frühzeitig zum Wallach befördert wurde.



Stradivarius hatte im ersten Gestütsjahr 120 Stuten zu Gast.  
Foto: National Stud

+++

Der Shadwell-Hengst **Mutasaabeg** (Invincible Spirit) wird im kommenden Jahr im National Stud im englischen Newmarket zu einer Decktaxe von 6.500 Pfund aufgestellt. Bei 17 Starts hat der fünf Jahre alte Hengst für Trainer Charlie Hills sieben Rennen gewonnen, darunter zweimal die Joel Stakes (Gr. II) und die Sandown Mile (Gr. II), in drei Gruppe-Rennen war er platziert. Der aus eigener Zucht stammende Hengst ist ein Sohn der Coronation Stakes (Gr. I)- und 1000 Guineas (Gr. I)-Siegerin Ghanaati (Giant's Causeway), Schwester des Gr.-Siegers und Deckhengstes Mawathee (Danzig) aus der direkten Linie der Cracks Nayef (Gulch), Nashwan (Blushing Groom) und Unfuwain (Northern Dancer).

Relativ unverändert bleibt die Situation bei seinen Boxennachbarn. Der großartige Steher **Stradivarius** (Sea the Stars) wird in seinem zweiten

Jahr weiterhin für 10.000 Pfund angeboten. 103 Stuten hat er im Frühjahr gedeckt. Die Decktaxe von **Time Test** (Dubawi) wurde von 15.000 Pfund, für die er 66 Stuten gedeckt hat, auf 8.500 Pfund heruntersetzt, in Australien hatte er dieses Jahr eine Reihe von besseren Pferden auf der Bahn.

**Lope Y Fernandez** (Lope de Vega) war auch in seinem zweiten Jahr im Gestüt sehr populär. 2022 deckte der Gr.-Sieger über 1200 Meter 127 Stuten, dieses Frühjahr waren es 140, die Decktaxe bleibt mit 8.500 Pfund unverändert. In den Katalogen von Goffs und Tattersalls sind für die anstehenden Auktionen fünfzig Fohlen von ihm aufgeführt. Komplettiert wird das Deckhengst-Quintett im National Stud von dem Flieger **Rajasinghe** (Choisir), der bei bisher 23 Nachkommen auf der Bahn zwölf Sieger gestellt hat. Es bleibt bei ihm bei einer Taxe von 3.000 Pfund.



Mostahdaf gewinnt unter Frankie Dettori das Juddmonte International. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de) - JJ Clark

+++

Ein zweiter neuer Shadwell-Hengst ist **Mostahdaf** (Frankel), der am Samstag im Breeders' Cup Turf (Gr. I) seinen letzten Start absolvieren wird. Er wird anschließend eine Box im Beech House Stud unweit von Newmarket beziehen, ein Shadwell gehörendes Gestüt, das nach einem Umbau jetzt auch als Hengststation genutzt werden soll. Der von den Gosdens trainierte fünf Jahre alte Mostahdaf hat sich in diesem Jahr enorm steigern können, er war bei seinen jüngsten Starts in den Prince of Wales's Stakes (Gr. I) und im Juddmonte International (Gr. I) erfolgreich. Er ist ein Bruder der Sun Chariot Stakes (Gr. I)- und Falmouth Stakes (Gr. I)-Siegerin Nazeef (Invincible Spirit).

In die Hindernispferdezucht geht es für den Epsom Derby (Gr. I)-Zweiten **Mojo Star** (Sea the Stars), der eine Box im Whytemount Stud in Irland beziehen wird. Der Fünfjährige, den Richard Hannon für Amo Racing trainiert, konnte 2022 und 2023 nur jeweils einmal herausgebracht wer-

den, vergangenes Jahr war er Zweiter im Ascot Gold Cup (Gr. I), diesen Rang belegte er auch dreijährig im Doncaster St. Leger (Gr. I).

+++

Der führende Hindernis-Deckhengst **No Risk At All** (My Risk) führt mit einer Decktaxe von 20.000 Euro die Liste der Hengste im Haras de Montaigu in Frankreich an. Er hatte im Frühjahr gesundheitliche Probleme, weswegen er 2024 nur ein limitiertes Buch decken wird. Mit Beaumec de Houelle (Martaline) und Flintshire (Dansili) stehen dort zwei weitere Hengste für jeweils 6.000 Euro.

**Dabirsim** (Hat Trick) und **Dschingis Secret** (Soldier Hollow) werden für jeweils 4.000 Euro angeboten. Dabirsims Aushängeschild war dieses Jahr der Gruppe-Sieger Horizon Dore, gerade Dritter in den Champion Stakes (Gr. I). Der erste Jahrgang von Dschingis Secret ist dreijährig, darunter sind Blacktype-Pferde auf der Flachen, aber auch über



*Dschingis Secret hatte einen soliden Start im Gestüt. Foto: Montaigu*

Hindernisse. Er hatte 2023 26 Stuten gedeckt.

+++

Juddmonte hat den Breeders' Cup Mile (Gr. I)-Sieger **Expert Eye** (Acclamation) nach Südafrika verkauft, wo er auf der neuen Hengststation Paardeberg Stud aufgestellt wird. Der Achtjährige, der bei zehn Starts fünfmal gewann, darunter auch in den Vintage Stakes (Gr. II) und den Jersey Stakes (Gr. III), stand seit 2019 im Nunnery Stud nahe Newmarket. Sein erster Jahrgang ist folgerichtig dreijährig, eine Gruppe- und eine Listensiegerin sind als bisherige Bilanz wohl nicht ganz ausreichend, um ihn in England zu halten. 2022 hatte er 57 Stuten gedeckt.

Ein weiterer Juddmonte-Hengst, der ins Ausland geht, ist **Westover** (Frankel). Der Vierjäh-

rige hat für Trainer Ralph Beckett vier Rennen gewonnen, darunter das Irish Derby (Gr. I) und den Grand Prix de Saint-Cloud (Gr. I). Er belegte in mehreren Gr. I-Rennen zweite Plätze, so noch jüngst im Prix de l'Arc de Triomphe (Gr. I). Seine neue Heimat ist die Yushun Stallion Station in Hokkaido, er soll in Japan syndikatisiert werden.

+++

Der Gruppe I-Sieger **Triple Time** (Dubawi) wird im kommenden Jahr im Dalham Hall Stud von Darley nahe Newmarket aufgestellt. Der Vierjährige wurde von Kevin Ryan für Scheich Mohammed Obaid al Maktoum trainiert, bei acht Starts war er viermal erfolgreich. Zweijährig siegte er in einem Listenrennen in Haydock, dreijährig war er bei nur zwei Auftritten in den Superior Mile Stakes (Gr. III) erfolgreich. Auch in diesem Jahr kam er nur zweimal heraus, wobei er in den Queen Anne Stakes (Gr. I) zur hohen Quote von 33:1 Inspiral (Frankel) das Nachsehen gab.

Er ist ein Bruder der Prix Jean Romanet (Gr. I)-Siegerin **Ajman Princess** (Teofilo), der Gruppe-Sieger **Ostilio** (New Approach) und **Cape Byron** (Shamardal) sowie der Listensieger Third Realm (Sea The Stars) und Captain Winters (Lope de Vega) aus der listenplatziert gelaufenen **Reem Three** (Mark of Esteem).

+++

Mit dem zweifachen Gruppe I-Sieger **Shaquille** (Charm Spirit) wird ein erster Deckhengst in das nahe Newmarket in das neue Dullingham Park Stud von Steve Parkin einziehen. Julie Camacho hat ihn zu sieben Siegen bei neun Starts trainiert, wobei die Highlights im Sommer die Erfolge im Commonwealth Cup (Gr. I) in Royal Ascot und im July Cup (Gr. I) in Newmarket jeweils über 1200 Meter waren.

Shaquille ist der bisher einzige Sieger seiner nicht gelaufenen Mutter **Magic** (Galileo), die noch einen Jährlingshengst von **Cable Boy** hat. Sie ist Schwester von sechs Siegern, darunter Birch Groove (Galileo), eine Listensiegerin in Clairefontaine. Die nächste Mutter ist Danehurst (Danehill), die vier Gruppe-Rennen in England, Frankreich, Irland und Italien über kurze Distanzen gewonnen hat, darunter die Flying Five Stakes (Gr. II) auf dem Curragh.

+++

Der erste Sohn von Galiway, der gezielt in der Zucht von Hindernispferden eingesetzt wird, ist **Rubis Vendome**. Der aus einer Tochter von Kendargent stammende Dreijährige hat in den Farben seines Züchters Guy Pariente im Juni den Prix du Lys (Gr. III) über 2400 Meter in ParisLong-



Shaquille, hier bei seinem Sieg unter Oisin Murphy im Commonwealth Cup, wird im neuen Dullingham Park Stud aufgestellt. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de)

champ gewonnen, konnte das für Trainer Mario Baratti bei drei weiteren Starts jedoch nicht bestätigen. Er wird seine Deckhengstkarriere im Haras de la Haie Neuve zu einer Taxe von 3.000 Euro beginnen. Galiway hat mit Gala Marceau und dem aktuellen Melbourne Cup (Gr. I)-Favoriten Vauban bereits zwei Gr. I-Sieger über Sprünge gebracht.

+++

Ein Boxennachbar von Mendocino (Adlerflug) und Lavello (Zarak) wird im französischen Haras du Lion kommenden Jahr **Ectot** (Hurricane Run). Der 12jährige hat u.a. das Critérium International (Gr. I) und die Joe Hirsch Turf Classic Stakes (Gr. I) gewonnen, er stand bisher im Haras de Bouquetot, ist Vater mehrerer Blacktype-Pferde. 2022 hat er immerhin 154 Stuten gedeckt, jetzt liegt der Fokus auf der Zucht von Hindernispferden.

+++

Drei neue Deckhengste wird es 2024 im Haras de Montfort et Préaux von Sumbe geben, jetzt wurden die Tarife publiziert. Neu ist **Mishriff** (Make Believe) eigentlich nicht, doch konnte der mehrfache Gr. I-Sieger vergangenes Jahr noch nicht wie geplant in den Deckbetrieb einsteigen. Seine Decktaxe wird bei 17.500 Euro liegen. **Angel Bleu** (Dark Angel) steigt mit 9.000 Euro in das Geschäft ein, der gerade noch auf Gruppe-Ebene erfolgreiche **Belbek** (Showcasing) mit 7.000 Euro.

Bereits länger im Geschäft ist **Golden Horde** (Lethal Force), dessen erster Jahrgang im Jährlingsalter ist. Seine Decktaxe wurde im vierten Jahr im Gestüt von 8.000 auf 6.000 Euro gesenkt. 59 Stuten hat er dieses Frühjahr gedeckt. Es bleibt **De Treville** (Oasis Dream) für 3.000 Euro, er kommt von 5.000 Euro, für die er 33 Partne-

rinnen hatte. Sein Besitzer Rashid Shaikhutdinov hat ihn stets mit keineswegs schlechten Resultaten unterstützt.

+++

**Kamsin** (Samum), einstiger Derbysieger, inzwischen 18 Jahre alt, wird noch einmal einen Standortwechsel vornehmen. Er steht im kommenden Jahr im Haras de la Baie im Norden Frankreichs. Es ist für den profilierten Vererber von Hindernispferden das siebte Gestüt, in dem er tätig ist. In den vergangenen drei Jahren stand er im Anns-hoon Stud in Irland, wo sich das Interesse aber in übersichtlichen Grenzen hielt.

## Rückläufige Zahlen in den USA

Zurückgehende Zahlen werden aus der nord-amerikanischen Zucht gemeldet. Am Stichtag 18. Oktober wurden 26.597 Bedeckungen von 867 Deckhengsten gemeldet, Am korrespondierenden Tag des Vorjahres waren es 27.163 Bedeckungen von 925 Hengsten. Allerdings gibt es traditionell eine Dunkelziffer im vierstelligen Bereich. Der meistbeschäftigte Hengst war Golden Pal (Uncle Mo), der im Ashford Stud von Coolmore 293 Stuten deckte. Es war für den Sieger im Breeders' Cup Sprint (Gr. I) sein erstes Jahr im Gestüt. Insgesamt hat er sieben Gr.-Rennen auf Distanzen bis zu 1100 Meter gewonnen, seine Decktaxe ist für 2024 von 30.000 auf 25.000 Dollar gesenkt worden.

Coolmore hat die produktivsten Deckhengste in den Staaten gestellt, denn in der entsprechenden Rangliste folgen die im Ashford Stud stehenden Epicenter (Not This Time) mit 262, Practical Joke (Into Mischief) mit 252, Jack Christopher (Munnings) mit 247 und Uncle Mo (Indian Charlie) mit 234 Bedeckungen. Der einzige deutsche Hengst, der unverändert in Nordamerika aktiv ist, ist der inzwischen zwanzig Jahre alte Proudinsky (Silvano) mit fünf Bedeckungen.


f
Facebook

Turf-Times? Gefällt mir.

<http://www.facebook.com/turftimes>

## Die Vielbeschäftigten in GB/IRL

Der im Beeches Stud von Coolmore stehende **Crystal Ocean** (Sea the Stars) war mit 335 Bedeckungen der meistbeschäftigte Hengst in Großbritannien und Irland, ausweislich des gerade von Weatherbys veröffentlichten "Return of Mares". Diese Zahl dürfte wohl auch weltweit für die Spitzenposition reichen. Das 2019 im Rating am höchsten eingestufte Pferd der Erde war schon in den vergangenen Jahren extrem aktiv, 2021 deckte er 265 Stuten, im vergangenen Jahr waren es 338. Ein Coolmore-Hengst war mit **Sioux Nation** (Scat Daddy) auch der fleissigste in der Zucht von Flachrennpferden mit 289 Bedeckungen.



Crystal Ocean deckte 2023 338 Stuten. Foto: Coolmore

Auch die Stars der Branche waren nicht untätig: **Frankel** (Galileo) hatte im Banstead Manor Stud von Juddmonte 196 Stuten zu einem offiziellen Tarif von 275.000 Pfund zu Gast. Dazu zählten u.a. die zweifache "Arc"-Siegerin Treve (Motivator) sowie die Breeders' Cup-Siegerinnen Audarya (Wootton Bassett), Glass Slippers (Dream Ahead) und Newspapersofrecord (Lope de Vega). **Dubawi** (Dubai Millennium), inzwischen 21 Jahre alt, deckte im Dalham Hall Stud von Darley 137 Stuten, darunter die "Arc"-Siegerin Alpinista (Frankel) sowie die Gr. I-Siegerinnen und Schwestern Magical (Galileo) und Rhododendron (Galileo).

Zum Stichtag 30. September wurden in Großbritannien und Irland für 2023 13.438 Fohlen gemeldet, im korrespondierenden Zeitraum des Vorjahres waren es 13.275.

Die meistbeschäftigten Hengste im „Flachrenn“-Sektor. Bis auf Frankel stehen alle in Irland.

Hengst	Standort	Zahl der Bed.
Sioux Nation	Coolmore	289
Saxon Warrior	Coolmore	264

Hengst	Standort	Zahl der Bed.
Mehmas	Tally Ho	244
Churchill	Coolmore	227
Wootton Bassett	Coolmore	218
Ten Sovereigns	Coolmore	209
Calyx	Coolmore	202
Space Blues	Kildangan	198
Starman	Tally Ho	198
Starspangledbanner	Coolmore	197
Frankel	Banstead Manor	196
Blackbeard	Coolmore	195
Cotai Glory	Tally Ho	191
Soldier's Call	Ballyhane	190
Blue Point	Kildangan	190
No Nay Never	Coolmore	190

Der zweitmeistbeschäftigte britische Hengst in dieser Liste ist **Nathaniel** (Galileo) im Newells Park Stud mit 171 Bedeckungen. Der Hengst findet allerdings auch in der „Hindernis“-Liste Berücksichtigung, denn er wird vermehrt von Stuten aufgesucht, die in der Zucht von Hinderisnispferden aktiv sind. In diese Sektion sind inzwischen auch Golden Horn (Cape Cross) und Harzand (Sea the Stars) gewechselt, mit sofort gesteigerten Zahlen. Golden Horn hatte im englischen Overbury Stud 180 Bedeckungen, Harzand kam im irischen Kilbarry Lodge Stud auf eine weniger. Aus deutscher Sicht sind noch die Zahlen der Coolmore-Hengste Maxios (Monsun) mit 241 und In Swoop (Adlerflug) mit 216 Bedeckungen erwähnenswert.

Ein Blick noch auf die erstmals ins Gestüt eingezogenen Hengste. Da war der in der Liste aufgeführte **Blackbeard** (No Nay Never) mit 195 Stuten die Nummer eins, gefolgt von dem Meiler Space Traveller (Bated Breath), der im irischen Ballyhane Stud für 6.500 Euro 186 Stuten deckte. Was Qualität anbetrifft, so war aber erwartungsgemäß Baaeed (Sea the Stars) im Nunnery Stud von Shadwell ganz weit vorne. Er hatte 162 Partnerinnen, 41% waren Blacktype-Siegerinnen. Mit Minzaal (Mehmas) war ein weiterer Shadwell-Neuling im irischen Derrinstown Stud ebenfalls sehr gefragt, er deckte 161 Stuten. Im Bereich zwischen einhundert und 135 Stuten lag die Frequenz bei weiteren beliebten Neulingen wie Bayside Boy (New Bay), Caturra (Mehmas), Dubawi Legend (Dubawi), Naval Crown (Dubawi), Perfect Power (Ardad), Persian Force (Mehmas), State of Rest (Starspangledbanner) und Stradivarius (Sea the Stars). Die Tendenz, Hengste gleich im ersten Jahr zu unterstützen, um möglichst nichts zu verpassen, bleibt also ungebrochen.

## PFERDE

## Equinox überlegen in Rekordzeit im Tenno Sho



Equinox unter Christophe Lemaire. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de) - Yasuo Ito

Das weltweit höchstgeschätzte Rennpferd Equinox (Kitasan Black) lieferte am Sonntag in Tokio/Japan im Tenno Sho (Herbst) (Gr. I) über 2.000 Meter erneut eine beeindruckende Vorstellung ab. Wie bei all seinen vorherigen Starts von Christophe Lemaire geritten, lag der heiße Favorit in dem schnell gelaufenen Rennen unterwegs an dritter Stelle. Etwa Mitte der Zielgeraden ging der vierjährige Hengst in Front und wie sein Reiter später sagte, zeigte knapp 200 Meter vor dem Ziel ein kurzer Blick auf die große Videowand, dass er drei oder vier Längen Vorsprung hatte. Des Sieges sicher hatte er Equinox ab diesem Zeitpunkt nicht mehr hart angefasst und nur noch mit den Händen geritten, damit er nicht unaufmerksam wird. Zum Erstaunen aller zeigte die große Anzeigetafel mit 1:55,2 Minuten eine neue Bahnrekordzeit an, gleichzeitig eine neue Rekordmarke für die 2.000 Meter-Distanz in Japan. Beim Einbiegen in die Zielgerade am Ende des Feldes liegend, erkämpften sich Justin Palace (Deep Impact) und Prognosis (Deep Impact) die nächsten Platzgelder.

» [Klick zum Video](#)

» [Klick zum Video](#) (Helmkamera Lemaire auf Equinox)

Der in den Clubfarben von Silk Racing laufende und von Tetsuya Kimura trainierte Equinox ist auch der Vorjahressieger der Herbstausgabe des Tenno Sho und hat seitdem fünf Gr. I-Rennen hintereinander gewonnen. Dazu gehörte ein hochüberlegender Sieg im Dubai Sheema Classic (Gr. I) in Meydan vor den in der Weltrangliste hoch eingestufteten Frankel-Söhnen Westover und Mostahdaf. Das Hauptziel für den Vierjährigen ist ein Start im Japan Cup (Gr. I), wo dank des Dubai-

Erfolgs im Siegfalle ein lohnender Bonus winkt. Dort soll es das mit Spannung erwartete Aufeinandertreffen mit der drei Jahre alten Liberty Island (Duramente) geben, die sich die Triple Crown der Stuten holte. Als Starter aus dem Ausland wurden für den Japan Cup nach bisherigen Informationen aus Irland Continuous (Heart's Cry) und aus Frankreich Iresine (Manduro) angekündigt.

## Deutsche Einflüsse in Japan

Als Zweitplatzierte in den Artemis Stakes (Gr. III) für zweijährige Stuten über 1.600 Meter am vergangenen Samstag in Tokio ist Safira (Heart's Cry) das vierte Black Type-Pferd der nach Japan exportierten Preis der Diana (Gr. I)-Siegerin **Salomina** (Lomitas) aus der Zucht des Gestüts Bona. Hervorzuheben von ihren Geschwistern ist der rechte Bruder Salios, Gr. I-Sieger und Deckhengst auf der Shadai Stallion Station. Gewonnen wurde das mit rund 354.000 Euro dotierte Rennen von der Favoritin Cervinia (Harbinger) unter Christophe Lemaire, Rang drei ging an Steelblue (Rulership). Alle drei Erstplatzierten wurden von der Northern Farm gezogen.

» [Klick zum Video](#) (Safira Nr. 8)

Einen Tag später in Kioto war der zweijährige Hengst Carmeltazite (Satono Diamond) in einem Rennen für Debütanten über 1.800 Meter erfolgreich, rund 46.000 Euro gab es für den Sieger. Yuichi Kitamura ritt den Sohn der nicht gelaufenen Schlenderhanerin **Mystique** (Monsun), ein 100.000 Guineas-Kauf Ende dreijährig von Katsumi Yoshida bei den December Sales in Newmarket. Die Halbschwester von Mawingo (Tertullian), Gr. I-Sieger und Deckhengst in Australien, kann als bisher bestes Produkt die mehrfach Gr.-platzierte Jodie (Daiwa Major) vorweisen.

» [Klick zum Video](#) (Carmeltazite Nr. 11)

## St. Moritz im Visier

Gezielt für einen Start im Großen Preis von St. Moritz 2024 haben drei Vollblutagenten aus den USA vergangene Woche ein Pferd bei Tattersalls in Newmarket gekauft. Ramiro Restrepo, Bo Braganan und Clay Scherer wurden bei dem bisher von Charlie Fellowes trainierten Cumulonimbus (Night of Thunder) fündig. Der vier Jahre alte Wallach, der immerhin 150.000gns. gekostet hat, gewann in dieser Saison drei Handicaps, zuletzt im Juli über 2000 Meter in Yarmouth. 50 Anteile an ihm sollen verkauft werden, vierzig sind dem Vernehmen bereits unter die Leute gebracht worden. Der künftige Trainer wird der Brite George Baker sein, der den Großen Preis von St. Moritz 2020 mit Wargrave (Galileo) gewonnen hat.



Romantic Warrior holt die Cox Plate nach Hong Kong. Foto: courtesy by HKJC

## Australien: HK-Sieg in der Cox Plate

In Hong Kong zählt **Romantic Warrior** (Acclamation) seit geraumer Zeit zu den vierbeinigen Stars der Szene, er hat dort bereits mehrere Gr. I-Rennen gewonnen, so etwa vergangenes Jahr den Hong Kong Cup (Gr. I). Wie für so manche dort stationierten sehr guten Pferde sind Einsätze außerhalb des Landes eher selten, auch weil man daheim so viel Geld verdienen kann. Trainer Danny Shum hat mit dem fünf Jahre alten Wallach, einem Irland-Import, aber jetzt eine mehrwöchigen Trip nach Australien riskiert und wurde belohnt. Am Samstag gewann er in Moonee Valley unter James McDonald die mit fünf Millionen A-Dollar (ca. €3 Mio.) dotierte Cox Plate über 2040 Meter gegen Mr Brightside (Bullbars) und Alligator Blood (All Too Hard). Fünfter wurde Gold Trip (Outstrip), der derzeit keinen Tanz auslöst. Der Wallach wird auch am kommenden Dienstag zur Titelverteidigung im Melbourne Cup (Gr. I) antreten.

Für den Sieger Romantic Warrior, den James McDonald ritt, war es der zweite Start in Australien, er war zuvor in den von Gold Trip gewonnenen Turnbull Stakes (Gr. I) Vierter geworden. Er hat jetzt bei 16 Starts elf Rennen gewonnen. Am Montag wurde er nach Hong Kong zurückgeflogen, seinen nächsten Start wird er logischerweise am 10. Dezember in Sha Tin im Hong Kong Cup (Gr. I) absolvieren.

» [Klick zum Video](#)

+++

Seinen ersten Gr. I-Sieger stellte der Darley-Deckhengst **Harry Angel** am vergangenen Samstag in Randwick, als der von James Cummings trainierte Tom Kitten die über 2000 Meter führenden Spring Champion Stakes (Gr. I) mit einer Dotierung von zwei Millionen A-Dollar gewann. Der regelmäßig nach Australien shuttlende Harry Angel, dessen erster Jahrgang dreijährig ist, ist Vater von bisher neun Blacktype-Siegern.

+++

Bei ihrem 22. Start kam die neuseeländische Spitzenstute Imperatriz (I Am Invincible), die aktuell aber ausschließlich in Australien läuft, zu ihrem 16. Sieg, als sie sich in Moonee Valley unter Opie Bosson die Manikato Stakes (Gr. I) über 1200 Meter holte. Es war der vierte Gr.-Sieg in Folge, der dritte auf Gr. I-Ebene, womit sie ihre Gewinnsumme auf umgerechnet rund 2,13 Millionen Euro schraubte.

## Liberty hat verteilt

Liberty Racing 2023 hat am vergangenen Samstag bei einem Ortstermin mit Präsentation im Gestüt Ohlerweiherhof die bei der BBAG in Ifezheim erworbenen Jährlinge auf die Trainer, die sämtlich vor Ort waren, verteilt. Henk Grewe wird fünf Jährlinge bekommen, Peter Schiergen drei und Sarah Steinberg zwei. Rund 75 Syndikatsanteileigner und Mitbesitzer waren dabei. Die jungen Pferde nehmen jetzt das Pre-Training im Gestüt auf.

## AUKTIONSNEWS

**Wenig Aktion bei Goffs**

Drei Tage wurde Mitte der Woche bei Goffs in Irland auktioniert, wobei der erste Tag Pferden im Training vorbehalten war. Es gab eine Reihe von deutschen Käufen im unteren Preisbereich, wobei u.a. Frank Fuhrmann, John Hillis, Christine Hottewitzsch und Helmut Kappes tätig waren. In dem übersichtlichen Angebot waren die im Ring erschienenen Pferde des Aga Khan von besonderem Interesse. Glatte 100.000 Euro erlöste der drei Jahre alte Kadeen (New Approach), ein Sieger auf dem Curragh. Er ging an Trainer Gordon Elliott, der den Hengst für das Bective Stud vorbereiten wird. Der Sea the Moon-Sohn Zariyann erlöste 62.000 Euro, Joe O'Flaherty war der Käufer. 92 der 121 Pferde wurden zu einem Schnitt von 13.867 Euro verkauft, ein Minus von 18% gegenüber 2022.



Die bisherige Salestopperin von Inns of Court. Foto: Goffs

Wenig aufregend verlief die sich anschließende zweitägige Jährlingsauktion, die bei Redaktionsschluss noch nicht beendet war. Hier war eine **Inns of Court**-Stute der bisherige Höchstpreis, sie ging für 50.000 Euro in den Stall von Johnny Murtagh.

**Solide Fasig-Tipton-Bilanz**

Mit einer soliden Bilanz, wobei allerdings nicht ganz die Rekordzahlen des vergangenen Jahres erreicht wurden, endete die viertägige Fasig-Tipton October Yearling Sale in Lexington/Kentucky. "Wenn man sich die Welt im Moment so anschaut und die wirtschaftlichen Herausforderungen bedenkt, so sollten wir sehr zufrieden sein", erklärte Fasig-Tiptons Präsident Boyd Browning jr. 1.064 Jährlinge wurden für 51,12 Millionen Dollar zu einem Schnitt von 48.045 Dollar verkauft, ein Minus von 4,6% gegenüber dem vergangenen Jahr. Die Rückkauftrate lag bei 21,5%.

Dem Höchstpreis von 725.000 Dollar für einen **Justify**-Sohn hatten wir bereits in unserer jüngsten Ausgabe erwähnt. Am finalen Aktionstag war das Geschäft etwas ruhiger. Es war ein Bolt d'Oro-Hengst, der mit 330.000 Dollar den höchsten Preis erzielte, er ging an Karl Keegan von Lucan Bloodstock. Der Hengst könnte im kommenden Jahr bei einer Breeze Up-Auktion erneut im Ring auftauchen.

**HiT-Sale endet mit niedrigen Zahlen**

Mit leichten Minuszahlen ging am vergangenen Freitag die Tattersalls Autumn Horses in Training (HiT) Sale in Newmarket zu Ende, wobei wir die höchsten Zuschläge bereits in unserer jüngsten Ausgabe skizziert wurden. Der letzte Auktionstag war wie immer eher wenig aufregend, wobei es bezeichnend war, dass der Top-Zuschlag, der zwei Jahre alte Veiled Illusion (Kodiac), ein aktueller Sieger in Lingfield, für 55.000gns. nach Saudi-Arabien ging. Der Mittlere Osten war der wichtigste Abnehmer bei den Pferden im Training, dort gibt es einen enormen Bedarf an besseren Pferden.

Von 1.258 angebotenen Lots wurden 1.089 zu einem Schnitt von 30.591gns. verkauft, was ein Minus von 14% gegenüber dem Vorjahr bedeutet. Es gab auf Grund des größeren Angebots diesmal einen zusätzlichen Auktionstag. Deutsche Käufe gab es nur in sehr übersichtlichem und wenn, dann im niedrigen Preisbereich.



Turf-Times? Gefällt mir.

<http://www.facebook.com/turftimes>

## PERSONEN

## Titel verteidigt



Maxime Guyon in Chantilly, Foto: France Galop

**Maxime Guyon**, 34, ist am Dienstag in Chantilly zum dritten Mal zum Championjockey in Frankreich gekürt worden. Ähnlich wie in Großbritannien umfasst der Zeitraum für die Championatswertung die Zeit vom 1. März bis zum 31. Oktober. Guyon, seit geraumer Zeit Privatjockey für die Wertheimer-Brüder, hat in diesen Monaten bei 1.154 Ritten 196 Rennen gewonnen, womit er vor Mickael Barzalona (174) und Cristian Demuro (118) lag, Rang vier ging an Alexis Pouchin (80). Im kompletten Jahr 2023 hat Guyon bislang 238 Rennen gewonnen.

## Schon wieder Sperre für Dettori

**Frankie Dettori** hatte am Wochenende nicht unbedingt eine optimalen Einstand bei seinem Arbeitsaufenthalt in den USA. Am Samstag wurde sein Ritt Circle of Trust (Union Rags) von Trainer Philip D'Amato als Siegerin disqualifiziert, da sie im Schlussbogen zwei Konkurrentinnen behindert hatte. Dettori wurde für seine Reitweise mit einer Sperre von drei Renntagen belegt. Vom 7. bis zum 24. November ist er wegen diverser Vergehen am Champions Day in Ascot ohnehin gesperrt, womit er einen Ritt im Melbourne Cup verpasst. Zumindest konnte er in Santa Anita mit den Lure Stakes (LR) im Sattel von Easter (Exosphere) für Trainer Graham Motion ein besseres Rennen gewinnen. Und an diesem Wochenende ist er selbstverständlich beim Breeders' Cup im Einsatz.

## Claudia Erni holt Championat

Mit vier Rennen zu montäglicher Morgenstunde in Avenches wurde die Galopprensaison 2023 in der Schweiz beendet. Bei den Trainern holte sich erstmals **Claudia Erni** das Championat. 109 Starter sattelte sie, 29 Sieger konnte sie stellen, prozentual eine beeindruckende Bilanz, ihr Standort ist Avenches. In der Statistik folgen Andreas Schärer (17), Josef Stadelmann und Miroslav Weiss



(jeweils 13). Der bisherige Dauerchampion Weiss war mit 219 Startern der immer noch meistbeschäftigte Trainer.

Im Hindernisbereich wurde Chantal Zollet mit drei Siegen dank der Majorität der zweiten Plätze Meisterin. 19 Hindernisrennen wurden mit meist übersichtlichen Feldern 2023 in der Schweiz gelaufen, immerhin noch deutlich mehr als in Deutschland. Jockeychampion wurde mit 18 Siegen bei 72 Ritten Tim Bürgin vor Jenny Langhard (14) und Clement Lheureux (9).

## Nächsten Donnerstag kommt die neue Ausgabe.





**The English Page is presented by GET**  
Click Here to visit [GET.com](http://GET.com)

## The final “Grand Prix”



Germany's stayer No. 1: Lordano (Andrasch Starke). [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de)

Last weekend's meeting at Berlin-Hoppegarten, their final meet for the 2023 season, including the Group III, Silbernes Pferd, over the 3000 meters stayers' trip. With heavy rain on the Saturday evening and again on Raceday Sunday, the ground was pretty testing. The rain and the conditions though proved no difficulties for the much improved 4-year-old **Lordano** (Adlerflug) as the 15/10 favorite ran out an easy 3 ½ lengths winner to stamp himself as probably Germany's best staying prospect at present. Settled just off the pace, set by Crystal Estrella (Iffraaj), he was asked to go join the leader on entering the straight and for a furlong or so, Andrasch Starke had to get serious with him to get past the pace-maker and Eduardo Pedroza who seemed to relish the underfoot conditions and ran without doubt her best race to date to gain so important black type. **Lion's Head** (Protectionist) stayed on under Sibylle Vogt for the third spot another 4 ½ lengths behind. The winner running in the colors of Gestüt Ittlingen and trained by Marcel Weiss, is a six times winner now from his eight career starts and looks to be still improving.

Having finished second here in the Group event, the Andreas Woehler stable had a little better luck down in Rome, Italy. **Westminster Night** (Morandi) under Rene Piechulek took the Group

III Premio Loreto Luciani by 1 ¼ lengths for the stable winning from Mangiafuoco and Pirouz (Counterattack) from Waldemar Hickst stable with the other German runner Best Lightning (Sidedstep) finishing fourth. On the same card Norge (Dylan Thomas) ran a big race to finish second in the Group II Premio Lydia Tesio going down 1 ¼ lengths to the Italian trained La Gite (Sioux Nation). The French trained Calmly (Dubawi) finished third.

**Petit Marin** (Flamingo Fantasy) for owner Dirk von Mitzlaff and trainer Marcel Weiss looked all over the winner for most of the straight but got collared in the last strides by the Italian Flag's up (War Command) in the Group II Premio Roma. The Thore Hammer Hansen ridden German representative was beaten a head at the post with Angels Trumpet (Dark Angel) 2 ½ length away in third. With three listed races and a Group II contest on this week's Sunday card in Rome, there will be enough German trainers making the trip again to Italy.

Here on the homefront, Munich hosts the last Group I of the European season with the Grosser Allianz Preis von Bayern. Although only six runners will go to post it has attracted runners from England and France. The well known in Germany, **Rebel's Romance** (Dubawi) will represent the Godolphin operation of trainer Charly Appleby. Having won the Preis von Europa Group I and the Grosser Preis von Berlin Group I in 2022, he will be sent off favorite here under English Jockey Danny Tudhope. Junko (Intello) will represent Andre Fabre and France and will be the mount of Bauyrzhan Murzabayev. This will be one of the last big rides for his this year retained stable before heading to Japan for the winter and back to Germany for the 2024 season. The two good fillies, **India** (Adlerflug) and Kolossal (Outstrip) are there for the German team with the former looking now better having won the Group I, Preis von Europa last start with winning jockey Rene Piechulek remaining her partner. The field is completed by the consistent and tough older horses Assistent (Thore Hammer Hansen) and the mud loving Best of Lips (Andrasch Starke).

With the small field, tactics could now play a big part, especially with the possibility of very soft ground in Munich and this 2400 meter event should prove an intriguing race. The eight-race card also features the 52.000 Euro added BBAG Auctions race for 2-year-olds over 1600 meters (1 mile).

Shannon Spratter

# Looking for Classic winners...



[www.bbag-sales.de](http://www.bbag-sales.de)



## Fantastic Moon

Winner IDEE 154. Deutsches Derby, Gr.1



## Muskoka

Winner 165. Henkel-Preis der Diana, Gr.1

## Christmas **Online-** Sale 2023

Bidding starts: Friday, 1<sup>st</sup> December

Bidding ends: Sunday, 3<sup>rd</sup> December

Entries close: Friday,  
13<sup>th</sup> December





*Ideal Approach gestaltet seinen letzten Rennbahnauftritt erfolgreich. Foto: Vaclav Volf – fotovolf.com*

## POST AUS PRAG

### Ideal Approach verabschiedet sich wie ein Champion

Der Große Oktober-Preis (2000 m, 5.800 Euro) in Bratislava, das letzte bessere Rennen der slowakischen Saison, ist nicht unbedingt ein Publikummagnet, doch am vergangenen Sonntag hatte er große Publizität. Denn gerade hier hatte sich der 11-jährige **Ideal Approach** (Bushranger) mit seiner langen und erfolgreichen Karriere verabschiedet. Der populäre Schützling von Luboš Urbánek wusste genau, was seine zahlreiche Fangemeinde von ihm erwartet und machte beim 75. Karrierestart seinen 17. Sieg perfekt. Mit Petr Foret gewann er um 3/4 Längen vor dem dreijährigen Royal Catatumbo (Footstepsinthesand) und Blue Bay (Shamalgalan). Insgesamt hat er etwa 200 000 Euro eingaloppiert.

#### » [Klick zum Video](#)

Der Wallach wurde 2015 vom Stall Lokotrans in einem französischen Verkaufsrennen erworben. Er kam nach Tschechien als spanischer Winterfavorit und war unter anderem Vierter in den Prager 2000 Guineas, bevor er zum langjährigen Mitglied der Meiler-Elite wurde. Er entwickelte einen besonderen Ehrgeiz und Rennstil, mit dem er noch

im hohen Alter zu großen Ehren kam. Unter anderem schaffte er das Kunststück als Zehnjähriger den Großen Preis von Prag und den Scottish Rifle-Preis beim slowakischen Turf Gala-Meeting zu gewinnen. Er war dreimal auch in Deutschland erfolgreich und verpasste 2022 nur knapp das kleine Blacktype, als er nach einem missglückten Rennverlauf Vierter auf Listenebene in Dresden war.

Im heimischen Stall, der unweit von Brünn liegt und wo er seine Rente zusammen mit den Top-Steeplern Al Bustan und Nikas verbringen wird, hatte Ideal Approach schon längst Kultstatus. Spätestens nach seinem ersten Ausgleich I-Erfolg in Hamburg hatte er viele Fans auch in Deutschland. „Für mich ist er ein Inbegriff für ein Rennpferd. Ich durfte mit ihm zweimal in Hamburg gewinnen. Es ist extrem schön, wie er noch im hohen Alter richtig motiviert war zu galoppieren und Spaß an den Rennen hatte,“ sagt Sibylle Vogt, die viermal im Sattel von Ideal Approach war. „Egal, wie schwer die Rennen waren, er hat immer alles gegeben. Ich freue mich, dass er mit einem Sieg seine Karriere beenden konnte und gesund und munter einen neuen Abschnitt seines Lebens betreten darf. Ich glaube, dass solche Pferde der Grund sind, warum ich Jockey geworden bin. Für mich ist er ein absolutes Herzenspferd und ich wünsche ihm nur das Beste.“

In Tschechien wurden die letzten größeren Hindernisrennen der Saison im mährischen Slušovice gelaufen. In der Großen Slušovicer Steeplechase (5200 m, ca. 6.100 Euro) belegten die im Lande gezogenen Pferde die ersten drei Plätze. Nach einem guten Abschneiden beim großen Pardubitzer Meeting setzte sich die 11-jährige Yara (Yeats) aus der eigenen Zucht des Stalles Zámecký Vrch durch. Nach einem optimalen Ritt von Jan Odložil fand die von Stanislav Popelka trainierte Stute in er Zielgeraden genügend Kräfte, um ihren Trainingskollegen Zataro (Moonjaz) zu schlagen. Dritter wurde Averis (Pouvoir Absolu) vor dem Meran-Spezialisten Prince d' Orage (Tirwanako).

» [Klick zum Video](#)

Aus deutscher Sicht war vor allem das größte Hürdenrennen des Tages Cena Power of Love (3200 m, cca 6100 Euro) interessant. Der von der Stiftung Gestüt Fährhof gezüchtete **La Salinero** (Maxios) aus dem Stall von Michael Grimmingger, kam unter Ondřej Velek zu seinem dritten Sieg in der aktuellen Saison. Der Schützling von Josef Váa sr. schlug überraschend leicht den Favoriten **Dionis** (Harzand) aus der Ebbesloher Zucht, dem ganze 4 1/2 Längen fehlten. Mit dem dritten Platz zeigte erneut eine gute Leistung der von Ralf Rohne gezogene und für slowakische Interessen laufende Oroblanco (Jukebox Jury).

» [Klick zum Video](#)

Eine große Überraschung gab es am Wochenende im Budapester Kincsem Park. Der amtierende Derbysieger Amore Boy (Shamalgan) ging ins Akaba - Köztársasági Díj (1800 m, ca. 4.200 Euro) als haushoher Favorit, wurde aber klar von der vierjährigen Different Illusion (Charming Thought) geschlagen. Die von Gábor Maronka

trainierte Stute war mit Örs Kolombán um 5 Längen überlegen. Hinter Amore Boy belegte Delikát (Move Your Vision) den dritten Rang.

» [Klick zum Video](#)

In Warschau waren die Zweijährigen im Fokus. Nagroda Mokotowska (1600 m, ca.15.700 Euro), der polnische Winterfavorit, wurde wie erwartet von Zen Spirit (Inns of Court) mit Jiří Palík gewonnen. Die Dominanz des Schützlings von Maciej Jodlowski war aber doch etwas verblüffend, denn der Hengst des Stalles Singha setzte sich um 7 Längen von Heaven Give Enough (Unfortunately) ab, auf dem dritten Platz folgte Cunning Fox (Al Wukair).

» [Klick zum Video](#)

Einen Außenseiter-Erfolg gab es hingegen unter den zweijährigen Stuten im Nagroda Efforty (1400 m, ca. 13.300 Euro), wo sich die von Karolina Kaminska gerittene Stage Door (Soldier's Call) aus dem Stall IK Racing Stables durchsetzte und das starke Duo des Stalles Westminter Race Horses hinter sich ließ. Mit einem Abstand von 3/4 Längen holte sich Bonnie Elizabeth (Territories) das zweite Platzgeld vor der aus der eigenen Zucht von Marian Ziburske stammenden Kaboom (Lord of England).

» [Klick zum Video](#)

Im Warschauer Rahmenprogramm glänzte einmal mehr der Oldie Emiliano Zapata (Garswood), der unter Alexander Reznikov das Nagroda Criterium (1300 m, cca 13 300 Euro) für sich entschied. Auf den weiteren Plätzen landeten mit Timemaster (Mukhadram) und Blizbor (Power) weitere erfahrene Pferde.

» [Klick zum Video](#)

*Martin Cáp, Prag*

**NEW**

BLOODHORSE  WEATHERBYS

# GLOBAL STALLIONS

700+ STALLIONS WORLDWIDE CONTINUOUSLY  
UPDATED STALLION STATISTICS

## DOWNLOAD NOW

For any enquiries please contact: [stallionbook@weatherbys.co.uk](mailto:stallionbook@weatherbys.co.uk)



**FREE  
DOWNLOAD**

 Download on the App Store

 Download for Android

**THE WORLD'S LARGEST STALLION REGISTER POWERED BY BLOODHORSE AND  WEATHERBYS**

## DEUTSCHE ZUCHT IM AUSLAND

**Anistou** (2019), St., v. **Maxios** - Antonym, Zü.: **Gestüt Hof Ittlingen**  
 Siegerin am 27. Oktober in Chantilly/Frankreich, Hcap, 1500m (Polytrack), €11.500

**La Salinero** (2019), W., v. **Maxios** - La Salina, Zü.: **Stiftung Gestüt Fährhof**  
 Sieger am 28. Oktober in Sluzovice/Tschechien, Hürdenr., 3200m, ca. €3.040  
*BBAG-Jährlingsauktion 2020*, €10.000 an Josef Vana



**Wild Sheep** (2021), St., v. **Nathaniel** - Win For Life, Zü.: **Stiftung Gestüt Fährhof**  
 Sieger am 28. Oktober in Sluzovice/Tschechien, 1800m, ca. €920  
*BBAG-Jährlingsauktion 2022*, €26.000 an AGA



**Ninna Best** (2021), St., v. **Best Solution** - Nina Buck, Zü.: **Stall the glory brotherhood**  
 Siegerin am 29. Oktober in Bratislava/Slowakei, 1800m, €1.800  
*BBAG-Herbstauktion 2022*, €6.000 an Dulivevs s.r.o.

**Chandos Hope** (2020), St., v. **Ito** - Chandos Rose, Zü.: **Dieter Brand**  
 Siegerin am 29. Oktober in Le Croisé-Laroche/Frankreich, Verkaufsr., 2500m, €6.000  
 Zurückgekauft für €14.888

**Ivo** (2015), W., v. **Areion** - Ivowen, Zü.: **Gestüt Auenquelle**  
 Sieger am 29. Oktober in Treviso/Italien, Hürdenr., 3500m, €4.000  
*BBAG-Jährlingsauktion 2016*, €15.000 an Karin Brieskorn

**Classic Riley** (2020), W., v. **Lord of England** - Classic Diva, Zü.: **Sandra Meier-Zahnd**  
 Sieger am 29. Oktober in Madrid/Spanien, Hcap, 3200m (Sand), €12.000  
*BBAG-Jährlingsauktion 2021*, €24.000 an Guillermo Arizkorreta

**Wallstreet Journey** (2018), W., v. **Maxios** - Wacaria, Zü.: **Stiftung Gestüt Fährhof**  
 Sieger am 29. Oktober im Kincsem Park/Ungarn, Hürdenr., 3200m, ca. €1.440



**Berenice** (2020), St., v. **Nordico** - Banu, Zü.: **JMC Racehorses**  
 Siegerin am 29. Oktober im Kincsem Park/Ungarn, 1600m, ca. €625

**Barbapapa** (2019), W., v. **Starspangledbanner** - Eloge, Zü.: **Gestüt Röttgen**  
 Sieger am 1. November in Dundalk/Irland, Hcap, 1600m (Polytrack), €6.195  
*BBAG-Herbstauktion 2020*, €27.000 an Moanmore Stables

**Belinda Bell** (2020), St., v. **Roaring Lion** - Bastille, Zü.: **Gestüt Westerberg**  
 Siegerin am 1. November in Rom/Italien, 1700m, €6.500  
*BBAG-Jährlingsauktion 2021*, €24.000 an BBA Ireland

## Deutsche Hengste im Ausland

(inkl. nicht mehr in D stationierter Hengste mit noch jungen Nachkommen)

### AMARILLO

**Amandero** (2018), Sieger am 25. Oktober in Lyon-Parilly/Frankreich, 2400m (Polytrack)

### COUNTERATTACK

**Richattack** (2018), Siegerin am 20. Oktober in Taree/Australien, 1000m

### HELMET

**Avenue Niel** (2019), Siegerin am 22. September in Belmont/USA, 1900m

**Ha She** (2016), Siegerin am 22. Oktober in Naracoorte/Australien, 1430m

**Patchwork** (2018), Siegerin am 27. Oktober in Geraldton/Australien, 1400m

**Shadoway Drive** (2017), Siegerin am 28. Oktober in Townsville/Australien, 1000m

### ITO

**Ito Ditto** (2018), Sieger am 31. Oktober in Chepstow/Großbr., Hürdenr., 3200m

### POMELLATO

**Always Viv** (2018), Sieger am 29. Oktober in Le Croisé-Laroche/Frankreich, 2500m

### RELIABLE MAN

**Nest Egg** (2018), Sieger am 21. Oktober in Waikato/Neuseeland, 2400m

**Misty Swift** (2018), Sieger am 22. Oktober in Selangor/Malaysia, 1200m

**Renaissance Woman** (2019), Zweite am 28. Oktober in Randwick/Australien, Craven Plate, Gr. III, 1800m

**Don Bosco** (2021), Sieger am 29. Oktober in Madrid/Spainien, 1800m

### SOLDIER HOLLOW

**Kapani** (2018), Sieger am 25. Oktober in Lyon-Parilly/Frankreich, 2400m (Polytrack)

## GESTÜTE

### Jacobs kauft Gestüt in Südafrika

Andreas und Natalie Jacobs haben ihr Gestütssportfolio in Südafrika um das historische Litchfield Stud im Robertson Valley vergrößert. Es stand bisher im Besitz von Geoff und Katherine Winshaw, die es 1998 erwarben, 2010 aber ihre züchterischen Aktivitäten zurückführten. Jacobs hatte damals den Großteil des Zuchtbestandes erworben. Litchfield soll jetzt als Aufzuchtstätte für Pferde von Maine Chance Farms genutzt und auch als multifunktionales Zentrum für den Rennsport ausgebaut werden. Jacobs betonte in diesem Zusammenhang auch, dass er die Mutterstutenherde auf Maine Chance insbesondere mit Importen aus Europa verstärken wolle. Diese Aussage ist in Südafrika, wo Rennsport und Zucht in einer schwierigen Phase sind, positiv aufgenommen worden.

### El Sur Stud jetzt offiziell

Das El Sur Stud, das züchterische Unternehmen von Jochen Stargard auf der Sachsenburg, ist jetzt offiziell als Gestüt anerkannt. In der vergangenen

Woche waren Vertreter der Zuchtkommission des Dachverbandes vor Ort. Der Betrieb soll in Kürze aufgenommen werden.

## RENNVORSCHAU NATIONAL

München, 05. November

Grosser Allianz Preis von Bayern

Agf. I, 155.000 €

Für 3-jährige und ältere Pferde., Distanz: 2400m

RACEBETS

DAS RENNEN  
DER WOCHE

FESTKURS SICHERN



Nr., Pferd, Besitzer, Trainer, Alter, Gewicht Jockey/  
Box Farbe, Abstammung, Formen

1	5 <b>Assistent</b> , 60 kg	Thore Hammer-Hansen	<b>65:10</b>
	Eckhard Sauren u. Liberty Racing 2020 / Henk Grewe 2019, 4j., db. H. v. Sea The Moon - Anna Kalla (Kallisto) 4-5-3-1-6-1-1-3-4-6		
2	5 <b>Best of Lips</b> , 60 kg	Andrasch Starke	<b>210:10</b>
	Stall Lintec / Andreas Suborics 2018, 5j., b. H. v. The Gurkha - Beata (Silver Frost) 2-6-5-5-1-2-3-2-2-2		
3	5 <b>Junko</b> , 60 kg	Bauyrzhan Murzabayev	<b>21:10</b>
	Wertheimer et Frère / Andre Fabre 2019, 4j., b. W. v. Intello - Lady Zuzu (Dynaformer) 3-2-3-6-1-2-2-3-1-1		
4	5 <b>Rebel's Romance</b> , 60 kg	Daniel Tudhope	<b>35:10</b>
	Godolphin Management Co. Ltd. / Charles Appleby 2018, 5j., db. W. v. Dubawi - Minidress (Street Cry) 4-(-)-7-1-1-1-1-1-11-8		
5	5 <b>India</b> , 58,5 kg	René Piechulek	<b>35:10</b>
	Gestüt Ittlingen / Waldemar Hickst 2018, 5j., b. St. v. Adlerflug - Ivory Coast (Peintre Celebre) 1-2-3-1-1-2-2-1-1-1		

RACEBETS

LANGZEITKURS SICHERN



**München, 05. November**
**BBAG Auktionsrennen**
**Kat. C, 52.000 €**
**Für 2-jährige Pferde, Distanz: 1600m**

Nr., Box	Pferd, Farbe, Abstammung, Formen	Besitzer, Trainer	Alter	Gewicht	Jockey/
1	5 Emir, 58 kg Eckhard Sauren / Mario Hofer 2021, 2j., db. W. v. Millowitsch - Eloge (Galileo) 3-8-7-1				Thore Hammer-Hansen
2	5 Backes, 57 kg Holger Renz / Markus Klug 2021, 2j., db. H. v. Millowitsch - Bütze (It's Gino) 4-6-2-6				Andrasch Starke
3	5 Va bene, 57 kg Stall Unikat / Roland Dzubasz 2021, 2j., b. W. v. Amaron - Vancovia (Dream Well) 1-3				Bauyrzhan Murzabayev
4	5 Koelle, 56 kg Holger Renz / Markus Klug 2021, 2j., b. H. v. Make Believe - Larose (Lawman) 7-5-5-2				Michael Cadeddu
5	5 Tuppes, 56 kg Holger Renz / Gerald Geisler 2021, 2j., b. H. v. Dschingis Secret - Königskrone v. Shirocco 5-6-6-4				Sean Byrne
6	5 Waterproof, 56 kg Stall Winterhude / Christian Freiherr von der Recke 2021, 2j., F. H. v. Destino - Wanna Be (Nayef) 5				Anna van den Troost
7	5 Elle La Vitesse, 55 kg Gabriele Gaul / Carmen Bocskai 2021, 2j., b. St. v. Amaron - Erica (Mamool) 2-5-7-8				Jozef Bojko
8	5 Princesa, 55 kg Stall Turffighter / Andreas Wöhler 2021, 2j., b. St. v. Cracksman - Pemina (Soldier Hollow) 9-1				René Piechulek
9	5 Night Empress, 54 kg Gestüt Auenquelle / Roland Dzubasz 2021, 2j., b. St. v. Holy Roman Emperor - Near England (Lord of England) 7-3				Leon Wolff
10	5 Paris Starlet, 54 kg El Sur Racing / Karoly Kerekes 2021, 2j., F. St. v. Lord of England - Party Frock (Oasis Dream) 3-3-6				Martin Seidl
11	5 True Value, 54 kg Eckhard Sauren / Henk Grewe 2021, 2j., b. St. v. Areion - Tassina (Galileo) -				Adrie de Vries

**RACEBETS**
**LANGZEITKURS SICHERN**

**RENNVORSCHAU INTERNATIONAL**
**Breeders' und Melbourne Cup**
**Freitag, 3. November**
**Newmarket/GB**

St Simon Stakes – Gr. III, 79.000 €, 3 jährige und ältere Pferde, 2400 m

**Santa Anita/USA**

Breeders' Cup Juvenile – Gr. I, 1.680.000 €, 2 jährige Hengste und Wallache, 1700 m (Sand)

**RACEBETS**
**LANGZEITKURS SICHERN**


Breeders' Cup Juvenile Fillies – Gr. I, 1.680.000 €, 2 jährige Stuten, 1900 m (Sand)

**RACEBETS**
**LANGZEITKURS SICHERN**


Breeders' Cup Juvenile Fillies Turf – Gr. I, 840.000 €, 2 jährige Stuten, 1600 m

**RACEBETS**
**LANGZEITKURS SICHERN**


Breeders' Cup Juvenile Turf – Gr. I, 840.000 €, 2 jährige Hengste und Wallache, 1600 m

**RACEBETS**
**LANGZEITKURS SICHERN**


Breeders' Cup Juvenile Turf Sprint – Gr. I, 840.000 €, 2 jährige Pferde, 1100 m

**RACEBETS**
**LANGZEITKURS SICHERN**

**Samstag, 4. November**
**Newmarket/GB**

Horris Hill Stakes – Gr. III, 56.000 €, 2 jährige Hengste und Wallache, 1400 m

**Santa Anita/USA**

Breeders' Cup Classic – Gr. I, 4.200.000 €, 3 jährige und ältere Pferde, 2000 m (Sand)

**RACEBETS**
**LANGZEITKURS SICHERN**


Breeders' Cup Turf – Gr. I, 2.520.000 €, 3 jährige und ältere Pferde, 2400 m

**RACEBETS**
**LANGZEITKURS SICHERN**


Breeders' Cup Distaff – Gr. I, 1.680.000 €, 3 jährige und ältere Stuten, 1800 m (Sand)

**RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >**

Breeders' Cup Filly and Mare Turf – Gr. I, 1.680.000 €, 3 jährige und ältere Stuten, 1900 m

**RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >**

Breeders' Cup Mile – Gr. I, 1.680.000 €, 3 jährige und ältere Pferde, 1600 m

**RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >**

Breeders' Cup Sprint – Gr. I, 1.260.000 €, 3 jährige und ältere Pferde, 1400 m (Sand)

**RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >**

Breeders' Cup Dirt Mile – Gr. I, 840.000 €, 3 jährige und ältere Pferde, 1900 m (Sand)

**RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >**

Breeders' Cup Filly and Mare Sprint – Gr. I, 840.000 €, 3 jährige und ältere Stuten, 1400 m (Sand)

**RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >**

Breeders' Cup Turf Sprint – Gr. I, 840.000 €, 3 jährige und ältere Pferde, 1100 m

**RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >**

### Sonntag, 5. November

#### Curragh/IRE

Loughbrown Stakes – Gr. III, 55.000 €, 3 jährige und ältere Pferde, 3200 m

#### Rom/ITY

Premio Guido & Alessandro Berardelli – Gr. III, 77.000 €, 2 jährige Pferde, 1800 m  
 mit **Borna**, Tr.: **Markus Klug**  
 mit **Ghorgan**, Tr.: **Andreas Wöhler**  
 mit **Maigret**, Tr.: **Bohumil Nedorostek**

### Dienstag, 7. November

#### Flemington/AUS

Melbourne Cup – Gr. I, 7.700.000 €, 3 jährige und ältere Pferde, 3200 m

**RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >**

## VERMISCHTES

### Wettstar zum Breeders' Cup

Wettstar produziert gemeinsam mit seinen Exklusiv-Partnern wedoTV und wedosports eine Live-Sendung mit allen 14 Breeders' Cup-Rennen in deutscher Sprache. Alle Kunden von WETTSTAR können die Sendung auf einem Sonder-Stream sehen. Thorsten Castle und Christoph Barluschke führen durch die beiden Abende. Zu sehen ist die Sondersendung neben den genannten Streamingpartnern auf dem Stream Galopp Deutschland bei Wettstar.

Der Breeders' Cup wird seit 1984 auf verschiedenen Rennbahnen in den USA ausgetragen. Seit dem Jahr 2006 umfasst die Top-Veranstaltung zwei Renntage. Insgesamt werden rund 25 Millionen Dollar ausgeschüttet, womit es sich um eine der lukrativsten Galopp-Veranstaltungen der Welt handelt.

#### Hier die Sendezeiten

##### Freitag, 03.11.2022:

- Beginn 20:50 Uhr
- Ende 01:10 Uhr

##### Samstag, 04.11.2022

- Beginn 18:20 Uhr
- Ende 01.30 Uhr

In die Übertragung integriert wird ein Gewinnspiel mit folgenden Preisen:

- **Wettgutscheine** in Höhe von 5 € pro Rennen unter allen, die eine Wette in Höhe von mind. 5 Euro getätigt haben
- **Breeders' Cup-Fanartikel: Caps und Poster**

#### Weitere Wettstar-Aktion (Online) zum Breeders' Cup:

**Siegwette – Zweiter – Geld zurück!** Wenn ein auf Sieg gewettetes Pferd in einem beliebigen Breeders' Cup-Rennen am Freitag, 03. November, und Samstag, 04. November 2023, in Santa Anita Platz zwei belegt, werden bis zu 50 Euro (insgesamt an beiden Tagen) als Cashback zurückgezahlt.